

Swami Omkarananda

Stille ist Dein wahres Sein



INHALT

Auszüge aus frei gesprochenen Vorträgen von
Swami Omkarananda

Geleitwort

Stille ist Dein wahres Sein

Der menschliche Geist

Was ist "Satan"?

Die Bedeutung der mystischen Silbe OM

Die unbeschreibliche Gottheit

Der Mensch braucht Gott!

Anbetung



Geleitwort

Vom grossen Sucher Sören Kierkegaard heisst es:

"Als sein Gebet immer andächtiger wurde, da hatte er immer weniger und weniger zu sagen. Zuletzt wurde er ganz still. Er wurde still, ja was womöglich ein noch grösserer Gegensatz zum Reden ist, er wurde ein **Hörer**. Er meinte erst, Beten sei reden, er lernte aber, dass Beten nicht

bloss Reden oder Schweigen ist, sondern Hören. Und so ist es: Beten heisst nicht, sich selbst reden hören. Beten heisst stille werden und stille sein und harren, bis der Betende Gott hört."

Wenn wir dem Erkennen unserer selbst näher kommen wollen, wenn wir den Ur-Grund unseres Wesens entdecken wollen, aus dem heraus wir von der namenlosen Macht, die wir Gott nennen, gelebt werden, müssen wir das Tor der inneren Stille durchschreiten, um dadurch erst wirklich das zu sein, was wir unserem wahren Wesen nach sind. Und das Tor zu dieser tiefen Stille öffnet sich nur dann, wenn unser Geist, unser Denken, unser ganzes inneres Wesen zur Ruhe gekommen ist und zu 'hören' beginnt, wenn es nur noch Ruhe und Stille ist, wie ein tiefer Bergsee.

Ein Mensch, der diesen Weg gehen will, braucht nicht unbedingt eine Religion mit diesem oder jenem Dogma, sondern einen Geisteszustand, der ihm die Überzeugung gibt, dass etwas Unvorstellbares und Erhabenes jenseits unserer Gedanken und Vorstellungen der Hintergrund sein muss von dem, was unsere Sinne uns zeigen, Etwas, das die Essenz der Dinge, die Essenz der Lebenskraft ist, und das nur in der Stille unseres inneren Wesens wahrgenommen werden kann.

Um dieses Ziel 'jenseits von Gedanken und Vorstellungen' zu erreichen, ist es nötig, die Aufmerksamkeit auf das näher gelegene Ziel zu lenken, das tiefe innere Stille ist, denn das grösste Hindernis auf unserem Weg ist der nicht endende Gedankenstrom, der unseren Geist davon abhält, in die innere Stille einzutauchen. Erst durch das Beruhigen der Aktivität unserer Gedanken und das Ruhem in tiefer innerer Stille wird die falsche Vorstellung, dass dieses rastlose 'Ich' unser Ich ist, fallen gelassen, dessen Selbstbehauptungsdrang überwunden, so dass sich die Fähigkeit zum wahren Hören entfalten kann.

Und wie kommt unser inneres Wesen zur Ruhe? Indem wir in einem Zustand des Überlassens leben, wo es Fragen wie - soll ich, soll ich nicht, ist das richtig oder nicht - nicht mehr gibt, und wo der Wille schweigt, so dass die innere Stille, die zu uns spricht, zu hören ist. Man lebt in dieser inneren Stille und akzeptiert, was und wie alles kommt, und - entsprechend den Erfordernissen des Augenblicks - wird spontan, ohne unseren Willen gehandelt, oder es geschieht einfach ohne unser Tun das Richtige.

Wenn es still ist in uns, kann alles blühen und wachsen, und dieser Garten der inneren Stille ladet zum Schauen, zum Staunen, zum Meditieren, zur Anbetung ein. Wenn wir im Reich der inneren Stille ruhen, ist auch die äussere Welt trotz Arbeit und Tätigkeit still. Sie entschwindet immer mehr mit ihren vielen Dingen, Sorgen, Problemen, und statt dessen dehnt sich die innere Welt aus und verschmilzt mit der äusseren Welt, so dass es nur noch eine weite Welt gibt: die Welt der Stille in einer Welt voll Lärm. Paradox?

Die wahre innere Stille ist ein immerwährender innerer Seinszustand, der unabhängig ist von äusserem Lärm oder äusserer Ruhe. Äussere Ruhe kann durch Selbstdisziplin erlangt werden. Die Stille des Herzens, der Seele, ist eine innere Verfassung, ist Innenschau, die immer gleich bleibt und nichts zu tun hat mit irgendeiner Willensanstrengung, sondern ein Mensch, der innerlich still geworden ist, ruht in sich selbst, in der Stille seines eigentlichen Wesens. Selbst wenn Gedanken kommen, bleibt der Grund seines Wesens in ruhender Stille, wie das Wasser am tiefen Grund des Meeres, das von Stürmen nicht mehr aufgewühlt werden kann. Gedanken kommen und gehen, Gefühle kommen und gehen, Erfahrungen kommen und gehen, Arbeit kommt und geht, doch dies alles geschieht nur an der Oberfläche und stört die tiefe innere Stille nicht.

Innere Stille ist die tragende Kraft unseres Lebens. Sie trägt uns über alle

Schwierigkeiten hinweg, gibt uns Kraft und tiefe Freude, ein umfassendes Verstehen und einen Frieden, in dem sich alle Rätsel und Probleme von selbst lösen, denn - wenn wir hören können - finden wir die Antwort auf alle Fragen des Lebens letztlich in unserem inneren friedvollen Selbst. Dieses göttliche unsterbliche Selbst ist unser ursprüngliches Wesen.

Wenn wir in der Stille unseres Wesens erkennen, was wir sind, und in dieser Erfahrung leben, hat sich unser Leben vollendet, ist es vollkommen. Dann ist der Mensch frei. Wirkliche Freiheit kommt aus der inneren Stille, die das Tor zum Unendlichen, Unbegrenzten ist. Solange der Mensch in die Stille seines Wesens nicht zurückgefunden hat, nicht darin und daraus lebt, lebt er menschlich, hat er seine Göttlichkeit nicht erkannt. Er lebt nicht aus der sprudelnden Quelle des lebendigen Lebens. Das Zurückfinden an diesen stillen Ort, in den blühenden Garten der Stille, in der sein Selbstwesen erwachen kann, lässt ihn das ganze Leben, die Menschheit, die ganze Schöpfung in Liebe umarmen. Von hier aus betrachtet er die Welt, von hier aus erblickt er das ganze Universum und sich selbst aus richtiger Sicht. Die Wahrheit kann nur im Schweigen und in der Stille erfasst werden.

In dieser Stille wird die Sprache der Dinge vernommen, die uns ihr Wesen offenbaren. Die überall gegenwärtige Transzendenz wird inmitten der Vielfalt wahrgenommen. Dieser Zustand gibt uns ein Gefühl des Losgelöstseins von allem, eine Leichtigkeit, eine unbekümmerte Beschwingtheit und Heiterkeit.

Es ist die Grosse Stille, aus der die alles durchflutende Lebenskraft zu erfühlen ist, die in allem ist und alles umfängt. In der inneren Stille erwacht der wahre Mensch. Er wird zum Hörenden. Er hört, was Gott ihm sagen will. Er hört das Unhörbare.

Wer sich täglich - wenn auch nur für kurze Zeit - vom äusseren Leben lösen und in sich selbst zurückziehen kann, um das Tor zur Stille zu entdecken und in diese Stille hineinzuhorchen, wird dieses Buch der Weisheit und Erkenntnis, das den Weg dahin weist, als etwas sehr Kostbares nicht mehr missen wollen.

H. Oosterbaan



Stille ist Dein wahres Sein

Aus der Stille ist alles gekommen, und Stille ist des Menschen innerstes Wesen; sie ist das Wesen der höchsten Wirklichkeit im Menschen.



Die Stille der Seele ist das Eintreten in eine andere Dimension, hier und jetzt.



Wenn nur ein einziger Gedanke in Dir ist, ein vorherrschender Gedanke, der Gedanke an das Göttliche, dann ist Stille in Dir. Das ist Reinheit. Reinheit ist Stille, und Stille offenbart das Antlitz des Göttlichen. Durch innere Stille überwindest Du den Lärm der äusseren Welt. Wenn die Seele still ist, dann ist die äussere Welt automatisch still,

mag sie auch mit allen möglichen Geräuschen erfüllt sein. Dieser Lärm berührt nicht wirklich die innere Stille. Die Menschen suchen nur dann äussere Stille, wenn der menschliche Geist tätig ist und Ruhe für seine Arbeit braucht.



Durch Reinheit gewinnst Du wahre innere Stille und Ruhe des inneren Wesens, und das innere Wesen ist still, wenn es frei ist von ablenkenden, zerstörerischen Gedanken, von moralischer Schwäche, von Aggression, Streit, Habsucht, Eifersucht, Hass, frei von Sehnsüchten, Wünschen, Ehrgeiz, unnötigen Gesprächen, von Selbstsucht und Hochmut. Die Seele kann nicht still werden, wenn nicht edlere, höhere Eigenschaften im Menschen vorhanden sind. Werde daher ethisch vollkommen, denn ohne ethische Kultur ist spiritueller Fortschritt nicht möglich. Innere Stille ist wesentlich, um das persönliche Wesen immer lichtvoller werden zu lassen; dann wird es ein besseres Medium für die Offenbarung der Vollkommenheit des Bewusstseins in Dir.



Wahre Stille, inneres Schweigen sind notwendig zur Erfahrung des göttlichen Selbst.



Denke nach über das Wesen des Bildes Gottes in Dir, über Dein wahres eigentliches Selbst. Denke über Das nach, was in Deiner endlichen Form unendlich ist, Das, was unvergänglich ist in Deiner vergänglichen Form, Das, was nicht wie der Körper geboren wurde und nicht wie der Körper stirbt. Denke nach über Das, was die Wirklichkeit, die Wahrheit in Dir ist.

Als Bild Gottes währst Du immer und ewig, während alles um Dich her entsteht und wieder vergeht. Verbleibe in innerer Stille, dann wirst Du Dir Deiner Unsterblichkeit bewusst und 'durchschreitest leidenschaftslos das Sonnen-Tor', wie es in den Upanishaden heisst. Lass Deine Seele in die ganze Schöpfung sich ergiessen.



Erfahre die Welt nicht durch Deine Gedanken und Gefühle, Deine Leidenschaften und Instinkte; erfahre sie nicht durch Dein persönliches Ich, sondern erfahre sie durch den Frieden, durch die Stille, die das Wesen Deines inneren göttlichen Seins ist. Erfahre die Welt durch die Liebe und Freude, durch das Licht Deines göttlichen Selbst, durch das innere Auge des Bewusstseins in Dir. Dieses Bewusstsein ist Dein wesentliches Selbst.



Das ganze Universum ist eine Macht, eine Energie Gottes, das ganze Universum ist das Licht Gottes, ist in Gott, ist Gott. Man erfährt all das, wenn man auf dem Pfad voranschreitet und sich mehr und mehr an das Göttliche klammert, ohne nutzlose Gespräche und Gedanken, still vertieft in die Gegenwart Gottes und in den Dienst am Göttlichen. Wenn Du sprichst, störst Du die Stille in Deinem inneren Wesen.



Die Selbstbeobachtung, die gesammelte Innenschau ist wichtig. Beobachte die Dinge, wie sie sind, und grübele nicht über andere Menschen nach.



Öffne Dich für Gott, lass Gott in die Stille Deines inneren Wesens eintreten und erfühle Dein Selbst. Denn dieses Selbst ist Gott.



Der Tod ist eine grosse Illusion. Die Ursache der Todesangst liegt einerseits in unserer Unwissenheit oder im Mangel an Erkenntnis hinsichtlich des wahren göttlichen Selbst in uns und unserer unzertrennlichen Verbindung mit diesem, andererseits in unserem intensiven und blinden Hängen an unserer physischen Form, im Versinken in flüchtige Freuden und im Verhaftetsein an äussere Güter. Löse diese Unwissenheit auf, beseitige Wollen, Wünschen, Begehren und nimm Abstand vom Körper, den Du bewohnst. Ziehe Dich innerlich von ihm zurück.

Durch intensive Meditation und Konzentration auf das göttliche Selbst in uns erfahren wir unsere Identität mit dessen Wesen, das unerschaffene Existenz, ein immerwährendes 'Ist', ein ewiges Sein ist.

Ein Mensch, der sich ständig mit dem unsterblichen Geist identifiziert, wird sich seines unsterblichen Wesens bewusst, das immer war, ist und sein wird.



Werde weise, erfahre die Wahrheit und erfahre als Wahrheit die äussere Welt. Löse Dein Herz, Deine Wünsche, Deine Liebe von äusseren Dingen, lass Dich nicht einfangen vom Netzwerk der Erscheinungen. Werde weise und nimm das Universum in rechter Weise wahr.



Der wirkliche Mensch ist unsichtbar; unendlicher Geist ist der wirkliche Mensch. Das Leben des sichtbaren Menschen mit den Vollkommenheiten, den Mächten und Potentialitäten des Unsichtbaren zu bereichern, das ist Sinn und Zweck des Lebens auf Erden.

Unser Leben ist erleuchtet und reich, sobald wir unsere Aufmerksamkeit von aussen zurückziehen und dieselbe dem inneren Wesen zuwenden. Die Stärke und das Glück beruhen auf dem Hintergrund-Wissen bezüglich des Unendlichen in uns selbst. Wenn wir die Erkenntnis dieses unsichtbaren göttlichen Seins in uns erlangen, wird unser äusseres Leben überaus bedeutungsvoll, und wir haben die Stärke und die Möglichkeit, die Situationen und Umstände im Leben zu beherrschen.



Lass Deine Seele
aus der inneren Stille
als ein Meer des Friedens
in alle Schöpfung
sich ergiessen.
In endlichen Dingen
lass das Auge des Bewusstseins
das Unendliche erschauen.
In Einzelwesen
lass das Herz
das Absolute erfühlen.
Erfahre die Wirklichkeit überall.



Erlerne die Kunst des Staunens, so wie ein spiritueller Mensch beständig über die wirkende Gegenwart des Göttlichen staunt. Dadurch vertieft sich Deine Hingabe und Weisheit mehr und mehr. Staune über diese mächtige elektronische Wirklichkeit, die überall ist, alles beobachtet, alles hört, denn sogar das feine Geräusch beim Sich-Entfalten einer Blume wird von dieser göttlichen Existenz gehört. Denke nach über dieses Wunder, das in Dir, in jeder Blume, in allen Dingen, in der Welt und in allen Wesen ist.



Wir können nicht wahrhafte Erkenntnis vom Göttlichen haben, solange wir nicht die Einheit mit dieser göttlichen Wirklichkeit erfahren. Bis dies eintritt, ist es nur theoretisches Wissen. Und um Erkenntnis des Göttlichen zu erlangen, müssen wir das Göttliche werden, und um göttlich zu werden, müssen wir aufhören menschlich zu sein. Solange wir menschlich sind in unseren Erfahrungen, in unseren Gefühlen und Gedanken, im Bewusstsein und im Geist, sind wir innerlich entfernt von Gott, sind wir uns der göttlichen Gegenwart nicht bewusst. Da Gott eine kosmische Wirklichkeit ist, können wir uns dieser Wirklichkeit nicht bewusst werden und sie nicht erfahren, wenn unser Bewusstsein, unsere Gedanken und Gefühle nicht kosmisch weit werden. Darum lasst unseren Geist stille werden und unser Bewusstsein sich in die Dimensionen des Kosmos ausdehnen und das Göttliche als kosmisches Sein anbeten.



Befreie das Bewusstsein von den Begrenzungen des Körpers und der Umgebung. Im normalen Menschen hat sich das Bewusstsein nur so weit entfaltet, um den Körper, die Umgebung, das, was die Sinne ihm zeigen, zu erkennen. Berühre seinen Fuss, und er fühlt es sogleich und reagiert darauf. Bewusstsein hat ihm berichtet, dass jemand seinen Fuss berührt hat. Dieses Bewusstsein, das nur auf den Körper bezogen ist, nur auf die Sinne, manchmal auf unsere Lieben, manchmal auf Dinge, die man liebt, beschränkt ist, muss aus dieser Enge befreit werden, sich weiter entfalten und sich mit den Dimensionen des Universums identifizieren.



Erfahre den ganzen sichtbaren Kosmos in Deinem geweiteten Bewusstsein. Auf diese Art wird Dein Wesen universal. Sei in Gedanken nicht mehr ein Körper, sondern ein universales Sein, überall im Kosmos anwesend.



Entwickle ein universales Herz der Liebe und erkenne die Einheit mit allem Leben überall. Aus der inneren Stille heraus dehne Dein Bewusstsein über die ganze Schöpfung aus und werde in vermehrter Masse sensitiv für Das, was das Höchste und All-Erhaltende in allem und jedem ist. Gib Deine Anbetung der göttlichen Existenz, die als unendliches Bewusstsein in Dir selbst und überall gegenwärtig ist.



Schliesse von Zeit zu Zeit die Augen und bete das Göttliche als kosmisches Sein an. Grüsse überall die göttliche Wirklichkeit. Fühle die innere Stille und bringe Dein Herz dem Göttlichen dar, das als höchste Intelligenz, als bezeugendes, beobachtendes Prinzip in allen Wesen, in allen Herzen anwesend ist. Dehne Dein Herz ins Unendliche aus und lass das Unendliche in Deinem Herzen wohnen.

Das ist kosmische Anbetung.



Stille ist ein innerer Zustand, es ist die Stille des Bewusstseins, das Schweigen des unruhigen, rastlosen Geistes, das Stillesein der Seele.



Bete an
das eine Leben in allen.
Die göttliche Existenz ist in allen Wesen
gegenwärtig
als Leben.
Leben ist ein und dasselbe
in jedem.
Bete dieses Leben als die göttliche
Wirklichkeit an.

Es mögen gute oder schlechte Gedanken
in den Menschen sein,
beachte sie nicht.
Erschaue das eine Leben
in allen.
Dieses Leben ist das Göttliche.
In allen Wesen ist Liebe verborgen.

Hinter ihrer kleinen Liebe
und ihrem kleinen Hass
ist verborgen
die Liebe Gottes.
Bete diese Liebe an.

In allen Geschöpfen

ob gut oder schlecht,
heilig oder böse,
ist unsterbliche Existenz
der Hintergrund
ihres guten oder schlechten Lebens.

Bete diese unsterbliche Existenz
in allen Wesen
als das Göttliche an.
Sei in Harmonie mit dieser Existenz.

Bete diese Wahrheit, dieses Leben
still und heimlich in Deinem Herzen an.
Diese Wahrheit ist Gott.

Bete an
in der Stille Deines Herzens
das göttliche Licht und die Freude
in allen Geschöpfen.

Tu dies so intensiv
und hingebungsvoll,
dass Du ihre äusseren Formen,
ihr Wesen, und die Umstände um sie her
vergisst.

Bete an...



Erwache zur inneren Stille, indem Du Deine Augen schliesst und die ganze Schöpfung als den Altar Gottes betrachtest. Erschaue sie als unermessliche Weite, in der Du die Wahrheit grüsst, die unendliche Schönheit, die Gnade und das Licht des Göttlichen.



Erwecke das Göttliche! Es ist charakteristisch für die spirituelle Intelligenz, das Göttliche in allem und jedem wahrzunehmen und zu erwecken.

Bitte den Raum, das Göttliche zu offenbaren.
Bitte die Erde, das Göttliche zu erschliessen.
Bitte die Luft, bitte jedes Ding,
das Göttliche zu enthüllen.
Bitte Dein Herz, das Göttliche zu offenbaren.



Lass Dein Herz gross und weit werden, denn je weiter unser Herz, je universal, umfassender unser Geist, desto subtiler ist unsere Sensitivität, um die göttliche Wirklichkeit, die kosmisch und universal ist, zu erfahren. Die göttliche Existenz innerhalb unserer menschlichen Begrenzungen wahrzunehmen, ist unmöglich. Das Herz und die Seele müssen gross und weit werden, denn es ist Grösse, die sich mit der göttlichen Grösse vereint.

Werde gross in der Seele, um die Grosse Seele, die das Göttliche ist, zu erschauen.
Dies öffnet Dir die Tür zur inneren Freude, zum Frieden und zur inneren Stille.



Das Geheimnis innerer Stille und fruchtbringender Meditation ist das Ausgerichtetsein auf ein einziges Ding. Ein Bogenschütze richtet seine Aufmerksamkeit auf das Ziel. Gleichgültig, wie viele Ablenkungen es gibt, sie können ihn nicht stören, denn sein Auge ist unverwandt auf die Zielscheibe gerichtet.

Ebenso richtet das geistige Herz seine ganze Aufmerksamkeit auf das Göttliche. Wie viele Ablenkungen es auch geben mag, seine innere Schau ist beständig auf das Ziel, auf das innere göttliche Wesen gerichtet.

Unsere ganze Aufmerksamkeit auf einen einzigen Brennpunkt auszurichten, wie es beim Bogenschützen der Fall ist, ist das Geheimnis innerer Stille und daher auch das Geheimnis geistigen Fortschritts.



Um den Geist auf Eines konzentriert halten zu können, ist nichts machtvoller als die Wiederholung des göttlichen Namens, während man über das göttliche innere Selbst nachdenkt. Das ist die beste Methode, immer das Eine im Sinn zu haben.



Die Entwicklung der Fähigkeit zu innerer Stille ist eine Vorbedingung zur Entfaltung unserer göttlichen Natur und zum Empfang der göttlichen Gnade.



Entwickle das Vermögen in Dir von innen heraus zu sehen. Unser Geist hat die Entwicklungsmöglichkeit, von den Gedanken, die in ihm auftauchen, zurückzutreten. Entfalte diese Fähigkeit, mit dem geistigen Auge jeden Gedanken von innen heraus zu sehen, so wie Du normalerweise jedes andere Objekt in der Aussenwelt siehst. Dafür kannst Du die Macht der Innenschau, der Selbst-Beobachtung, das Vermögen, sich selbst wahrzunehmen, entwickeln. Durch diese Innenschau wirst Du geschult, die Quellen Deiner Gedanken und ihrer Ziele zu beobachten; wirst fähig, jeden Gedanken, der für Deine spirituelle Entwicklung nicht wichtig ist, zurückzuweisen. Unser Geist sollte höchste und erleuchtende Gedanken in sich aufnehmen.



Pflege das innere Gespräch mit dem göttlichen Selbst in Dir. Es ist die Gewohnheit des beschränkten menschlichen Geistes, beständig mit sich selbst zu sprechen: "Ich will das tun", und sich selbst die Antwort zu geben: "Nein, Du solltest es nicht so machen; auf diese Art ist es besser!" Diese Art Konversation findet fortwährend in uns statt. Solange wir darin verwickelt und in dieser falschen Art zu denken gefangen sind, solange wir das Wesentliche nicht begriffen haben, nämlich unser Denken für unsere innere Höherentwicklung und zur Vertiefung des inneren Friedens zu kontrollieren und in die rechte Richtung zu lenken, werden wir auch keinen wirklichen Fortschritt machen.

Wie sollte nun dieser innere Umstand, der für jeden Menschen Gültigkeit hat, nutzbringend für unsere innere Entwicklung angewandt werden? Anstatt dem persönlichen Ich zu erlauben, mit sich selbst zu sprechen und sich auf sich selbst zu konzentrieren, beginne einen Dialog mit dem göttlichen Selbst, das tief in Deinem inneren Wesen ist. Statt nun zu sagen: "Ich will es auf diese Art tun", frage das Selbst in Dir: "Was denkst Du, soll ich es so machen? Findest Du es gut so? Erfülle mich mit Deinem Geist, damit die besten Gedanken aus mir hervorgehen können. Du bist die Quelle aller Intelligenz, aller Gedanken, und Du bist auch in allen Wesen." So befindet sich das Herz in innerer Stille im dauernden Dialog mit dem Göttlichen.



Ego ist der Knoten, der das Unbegrenzte im Menschen begrenzt. Wahre Freiheit ist im unbegrenzten Bewusstsein zu finden. Wenn Dein Bewusstsein durch den Körper und die Sinne oder Objekte, die Du siehst, oder durch den Geist, den Willen, das Herz, das ganze psychische Wesen begrenzt ist, hast Du keine wahre Freiheit. Wirkliche Freiheit ist Unbegrenztheit, Grenzenlosigkeit. Bevor Du dieses unbegrenzte göttliche Selbst in Deinem Inneren nicht erkennst, nicht bist, lebst Du nicht in wahrer Freiheit. Freiheit ist im Geist, im Bewusstsein, im Göttlichen, denn das allein ist unbegrenzt.

Selbstverwirklichung bedeutet Freiheit und ewiges Leben, und das heisst bewusst als Selbst zu leben.



Bedenke, dass jeder Gedanke, den Du denkst, eine Handlung ist, und jede Handlung hat ihre Wirkung. Alles Tun bildet den Charakter und das Schicksal. Denke darum die höchsten göttlichen Gedanken, bewahre Deine Intelligenz vor falschem Denken, vor selbstsüchtigen und auf den Körper bezogenen Gefühlen, bleibe immer positiv, denke und sage nie etwas Negatives.

Ein negativer geistiger Zustand, ein deprimiertes Gemüt kann sich nicht mit der göttlichen Wirklichkeit befassen, da es schon mit Unglücklichsein, Depression und seinen Problemen beschäftigt ist.

Der spirituelle Mensch erkennt die göttliche Realität überall und ist daher in allen Umständen in Berührung mit der göttlichen Gegenwart. Alles Positive in seiner Absolutheit ist die göttliche Gegenwart. Alles Positive in seiner Absolutheit ist die göttliche Existenz.



Wenn ein einziger beherrschender Gedanke oder eine beherrschende Leidenschaft in uns ist, gibt es keine anderen Gedanken. Der Wissenschaftler, der Künstler, der Arzt, Menschen verschiedener Berufsarten bewegen sich in ihrem täglichen Berufsleben auf einer Ebene, auf der alles ausgeschlossen ist, was zu Hause geschehen sein mag, oder was ihre Arbeit nicht betrifft oder sie beeinträchtigen könnte. Dadurch wird jeder Gedanke, der sich nicht auf ihr unmittelbares Vorhaben im Bereich ihrer Arbeit bezieht, verunmöglicht.

Im spirituellen Menschen ist der Hauptgedanke auf das göttliche Selbst in seinem Inneren gerichtet. Die auf den Haupt-Gedanken gerichtete Beschäftigung lässt viele

unnötigen Dinge im Leben unbeachtet, und dadurch vertieft sich die innere Stille.

Dieser Zustand reinigt weiterhin die innere Natur, und das bewirkt eine Läuterung des Geistes und ein Einströmen der Kräfte und Mächte, ein Einströmen des Lichts, der Intuitionen und Offenbarungen des unendlichen Bewusstseins, dessen Träger der Mensch ist.



Schliesse die Augen und lass das Gefühl einer alles einschliessenden Anbetung Dein ganzes Wesen durchfliessen und sage Dir immer wieder:

"Ich umarme die ganze Menschheit,
ich umarme alles Leben,
ich umarme die ganze Schöpfung."

Weite Dein Bewusstsein, und Freude und Stille werden Dein Herz erfüllen.



Es gibt keine andere Erlösung und Befreiung für die Menschheit als ihr eigentliches göttliches Wesen zu erkennen.



Gott ist das Potential unendlicher Vollkommenheit innerhalb unseres psychologischen, psychischen, physischen und materiellen Gehäuses. Wenn unser Geist still ist, unser Herz sich in den Zustand kosmischer Liebe weitet, unsere Natur durch hohe göttliche Gedanken und Gefühle, durch Nachdenken über die höchsten Erfahrungen der grössten Weisen der Welt sowie durch Hingabe an die Wahrheit gereinigt ist, sind wir in der Lage, eine Erkenntnis dieses wunderbaren Potentials der Gottheit innerhalb unserer selbst wiederzugewinnen.

Unser Geist ist verwirrt beim Versuch, dieses wunderbare Sein zu verstehen. Tatsächlich trägt der menschliche Geist in sich selbst keine Fähigkeit, durch die wir das Wesen dieser ehrfurchtgebietenden Gottheit wahrhaft erkennen können.

Spirituelle Grössen haben in allen Jahrhunderten die göttliche Wirklichkeit erfahren und unmittelbar erkannt - nicht durch irgendwelche Macht in ihrem Geist, sondern durch ein totales Transzendieren der Begrenzungen des Geistes. Wir erschauen das Göttliche durch das, was göttlich in uns ist.

Auf diesem Pfad der inneren Evolution und des inneren Fortschritts gibt es nichts Falsches, keine Selbst-Täuschung, keinen Verlust irgendwelcher Art. Der spirituelle Pfad ist ein Pfad, der die Wahrheit, die Wirklichkeit, die göttliche Existenz zur Grundlage hat, und unser Fortschritt kann nach dem Ausmass der Erhellung unserer Intelligenz beurteilt werden, nach dem Ausmass des Friedens unseres inneren Wesens, der Ausdehnung unseres Bewusstseins, der Würde und Kraft und der verschiedenen Vorzüglichkeiten unserer äusseren Persönlichkeit. Auf dem spirituellen Pfad bewegen wir uns von Vernunft zu noch höherer Vernunft, von den Begrenzungen menschlichen Erkennens in die Weite und Freiheit göttlicher Erkenntnis. Wir bewegen uns von den üblichen alltäglichen Wahrheiten des Lebens, die beständig durch ihre Gegensätze attackiert werden, in eine Wahrheit hinein, die unbeeinflusst und unberührt in jedem Umstand und in jeder Situation des Lebens bleibt.

Gewisse Zustände von Inspiration erschliessen uns neue Horizonte, und wir sind auf unserem Weg zurück zum Königreich unendlicher Vollkommenheit hier und jetzt.

Da dieses Königreich unendlicher Vollendung hier ist, erfahren wir auch dieses Reich Gottes hier und jetzt. Wir erfahren es durch Verinnerlichung unseres Bewusstseins, durch Befreiung unseres Bewusstseins von Körper, Geist und Umgebung, durch Erleuchtung dieses Bewusstseins, durch eine alles umwandelnde Liebe und durch das Licht göttlicher Erkenntnis.



Wenn für Dich Gott oder "Das" allein wirklich ist, so bedeutet dies, dass Du absolut rein bist, Dein Herz von nichts in der Welt berührt wird und an nichts in der Welt gebunden ist. Es ist losgelöst von all dem Glanz und dem Zauber, den die Welt anbietet. Keine Versuchung im Leben kann Dich herunterziehen, denn Du bist überzeugt, dass "Das" allein wirklich und allgenügend für Dich ist.



Lenke immer wieder den Geist zurück zu dem Einen. Die Erfahrung des Einen ist das Geheimnis aller spirituellen Entfaltung. Der Mensch ist in der Erfahrung des Vielen eingefangen. Gott hat nur eine Erfahrung, Seine eigene unendliche Vollkommenheit in sich selbst. Die Erfahrung des Menschen vom Vielen ist die Ursache der Begrenzungen, der Sorgen, des Leides. Ein Mensch, der Gott erfahren hat, erfährt nur Eines. Dieser Mensch ist rein. Dann gelangt der innere göttliche Geist zum Selbstaussdruck.

Solange Du im Vielen eingefangen bist, hast Du keinen inneren Frieden, keine innere Stille, keine Konzentrationskraft, keine Reinheit, keine Stärke. Bleibe innerlich auf die Dimensionen des Unendlichen eingestellt. Äusserlich mag Anstrengung und Mühe sein, doch innerlich, in der Intelligenz, in Deinem inneren Wesen, solltest Du den ganzen Tag hindurch in Stille und Frieden auf die Dimensionen des Unendlichen ausgerichtet bleiben, das allein wirklich ist.



Woran kannst Du Deinen Fortschritt erkennen? - Deinen Fortschritt ermisst Du daran, inwieweit sich Deine Wünsche für unnötige Dinge vermindern, inwieweit Deine Wünsche nach Schlaf, guten Speisen und Sex nach und nach transzendiert werden. Dann wird innere Reinheit durch mehr Geduld, mehr innere Ruhe, Stille und Klarsicht sowie Heiterkeit sichtbar, und Du wirst fähig, unendliche Energien zu entfalten.



Der grösste Sieg ist der Sieg über Dich selbst. Dies geschieht, wenn Du Dein göttliches Selbst in Dir liebst und in innerer Stille verharrst. Diese Stille überträgt sich auch auf andere.



Selbstkontrolle ist das Zurückziehen der nach aussen gehenden Tendenzen des

Geistes und der Sinne und ihre Zentrierung im inneren göttlichen Selbst.

Die vorrangige Bedingung, Stille und Ruhe in Dir zu erzeugen, die notwendig sind, um das Göttliche zu erkennen, liegt in der Fähigkeit, unbeeinflusst durch äussere Dinge zu bleiben.

Darum lass Dein ganzes inneres Wahrnehmungsvermögen und Deine innere Schau auf die göttliche Wirklichkeit, das Selbst in Dir bezogen sein. Du bist so, wie Dein mentaler Zustand ist, also lass diesen mentalen Zustand mit grenzenlosem Frieden, mit Gedanken und Gefühlen an das göttliche Selbst in Deinem inneren Wesen erfüllt sein. Dann können Dich äussere Dinge nicht stören, und das Resultat einer solchen inneren Haltung ist Stille im psychologischen und emotionalen Bereich.



Gott ist das Erste und Letzte, in Dem wir bewusst verankert sein müssen. Wenn das so ist, sei sicher, dass Dir jede Art von Segen im Leben zuteil wird. Im Anfangsstadium mögen Schwierigkeiten sein, aber wenn Du innerlich wächst, fallen diese Schwierigkeiten von Dir ab. Wenn die Erfahrung der göttlichen Wirklichkeit das zentrale Ziel Deines Lebens ist, dann kannst Du in der Welt, um Dich her und überall die Gottheit erkennen. Wenn Du nur Gott wählst, sei sicher, dass Du von Ihm erwählt wirst.



Solange der spirituelle Mensch nicht von innerer Stille und innerem Frieden erfüllt ist, vermag er das Antlitz der Wahrheit nicht zu erschauen.



Lebe das Leben in innerer Freude, lass Dich nicht vom äusseren Leben führen. Um das zu ermöglichen, nimm von Deinen Gefühlen und Gedanken Abstand, beobachte sie aufmerksam, wie sie kommen und gehen, um innere Freude, Seelenruhe und Erkenntnis zu finden. Das bewahrt Dich davor, Sklave von all dem zu sein, was in Deinem Herzen, in Deinem Gemüt, in Deinem äusseren Leben vor sich geht, so dass Du voll Würde und Vernunft Meister Deiner selbst sein kannst, Meister von allem, was sich innen und aussen ereignet.



Wenn Du im Zweifel bist, entscheide nie. Warte ab. Auf diese oder jene Weise wird die Antwort aus Dir selbst kommen. Wenn Du fest daran glaubst, Deinem inneren Selbst vertraut und in innerer Stille verharrst, wird plötzlich etwas geschehen, und Du erhältst einen Impuls und weisst, was zu tun ist. Dein göttliches Selbst gibt Antwort auf Deine Fragen.



Wenn Du Deine Seelenkraft vertiefen willst, sprich nie ein unnötiges Wort, sei nie rasch im Urteilen, sage nie etwas, wenn Du es nicht ganz sicher weisst. Alles, was Du unnötigerweise sprichst, strahlt in Form von Unwissenheit auf Dich zurück.

Darum vermeiden Weise das Sprechen. Stille und Schweigen ist ein bezeichnendes Merkmal der grössten Weisen. Sie sind ängstlich darauf bedacht, Gott oder das Selbst im Inneren nicht zu stören. Darum beachten sie Stille. Stille verstärkt die Kraft und das Licht der Seele in ihnen. Die Disharmonie, die Unstimmigkeit, die Falschheit, das Fehlverhalten - hauptsächlich durch Sprechen verursacht - können durch Beobachtung der Stille besiegt werden.

Je weiser ein Mensch ist, desto weniger Worte spricht er. Je weiser er ist, desto stiller und ruhiger ist er.



Ruhe in Dir selbst. Wenn Stille in Dir ist, wird auch die Welt still.



Der menschliche Geist

Um die Herrschaft über den menschlichen Geist (mind)* zu gewinnen, musst Du wissen, was er ist, wie er wirkt, wie er Dich bei jeder Gelegenheit betrügt, und durch welche Methoden er unterworfen werden kann. Solange der Geist rastlos umherschweift, sich mit den Objekten beschäftigt, erregt und unkontrolliert in Bewegung bleibt, kann die wahre Freude und Stille des Selbst nicht erfahren werden. Den unruhigen Geist zu kontrollieren, alle Gedanken vollkommen zur Ruhe zu bringen und Sehnsucht und Verlangen zu stillen, ist das grösste Problem des Menschen. Hat er den Geist unter seine Kontrolle gebracht, ist der Mensch der Beherrscher von allem.

Eher kannst Du einen Diamanten mit einer Borste durchbohren, einen störrischen Elefanten mit einem Seidenfaden binden, zum Vergnügen Deines Kindes die Sonne herunterholen, als den rastlosen Geist kontrollieren.

Der Geist beherrscht den Trick, den ahnungslosen Aspiranten glauben zu lassen, er sei sein Meister, während er einen hoffnungslosen Narren aus ihm macht. Seine betrügerischen Machenschaften sind äusserst subtil. Die Worte sind bekannt: "Der Teufel kann die heiligen Schriften zu seinem eigenen Vorteil auslegen!" Gleicherweise kann der Geist eine Tugend gebrauchen, um dadurch eine Untugend oder moralische Schwächen in Dir zu befriedigen. Er hat eine ihm angeborene Anlage zur Verdrehung. Er kann sogar mit Unterstützung eines vollkommen guten und edlen Prinzips eine höchst charakterlose, gewissenlose Handlung rechtfertigen. Wenn er nicht objektiv untersucht und unter die Lupe genommen wird, werden seine Tricks nie ganz entdeckt werden.

Darum erlaube dem Geist nicht, hier und dort und überall umherzuschweifen wie ein streunender Strassenhund! Halte ihn unter Kontrolle. Nur dann kannst Du glücklich sein. Bete um die Gnade Gottes, durch die der Geist überwältigt wird, und Du bist imstande, sein Meister zu sein. Und Du kannst Herr werden über ihn, wenn Du ihn in seiner Quelle auflöst: im erkennenden Selbst Deines Inneren, welches die Existenz in Dir ist. Sobald Du den Geist, Dein persönliches Ich, dem erkennenden Selbst übergeben hast, wirst Du verinnerlicht und Deine Seelenkraft wird gross und leuchtend.

Benütze die Gesetze des Geistes! Und worin bestehen die Gesetze des menschlichen Geistes? Er kann nicht an zwei Dinge zur selben Zeit denken. Also führe Deinen Geist

dahin, an etwas Wertvolles, Göttliches, Grosses, Wunderbares zu denken. Solange er voll beschäftigt ist mit freudigen Gedanken an etwas Gutes, Wertvolles, Göttliches, können keine anderen Gedanken erscheinen.

Der Geist wird zu dem, was er denkt. Wenn wir über das Wesen der göttlichen Existenz nachzudenken beginnen, weitet sich unser Geist, und wir werden eins mit den Eigenschaften, der Wesensart, worüber wir reflektieren und kontemplieren. Was Du denkst, das wirst Du.

Darum reduziere den Gedankenfluss über unnötige Dinge. Je mehr die Gedanken eingeschränkt und vermindert werden, umso tiefer wird die Stille in Dir, umso weniger sprichst Du, umso machtvoller wird Deine Intelligenz. Je mehr der Geist überlagert ist mit allen möglichen unnötigen Gedanken und Gesprächen, desto schwächer, unreiner, rastloser ist er, desto mehr Probleme schafft er, und desto schwieriger ist es zu meditieren oder an die göttliche Gegenwart zu denken.

Die Einbildungskraft des menschlichen Geistes kann sich verheerend auswirken. Eingebildete Ängste verschiedener Art, Übertreibungen, Erfindungen, mentale Dramatisierung, Luftschlösser, eingebildete Vermutungen und Vorurteile, all dies ist auf die Kraft der Einbildung zurückzuführen. Es gibt viele Einbildungen und Vorstellungen, die das Leben der Menschen ruinieren. Sie bilden sich Probleme ein, wo keine sind. Sagen wir, Herr X. bildet sich ein, dass Y. ihn nicht grüsste, weil er böse auf ihn ist. Tatsächlich aber war Y. so vertieft in seine Arbeit, dass er X. nicht einmal sah.

Sogar ein vollkommen gesunder Mensch bildet sich oftmals Krankheiten ein, die durch diese trügerische Art des Geistes hervorgerufen werden. Solch mentale Vorgänge sind wirkliche Vorgänge. Eingebildete Ängste bringen einen ungeheuren Energieverlust mit sich.

Anstatt nun die Kraft der Einbildung auf diese Art zu gebrauchen, nützt sie der geistige Aspirant zur raschen Selbst-Verwirklichung.

Gebrauche diese Kraft der Einbildung oder Vorstellung richtig. Einer der machtvollsten und raschesten Wege innerer spiritueller Entwicklung ist ein Leben, in dem man sich beständig das Göttliche vorstellt. Meditiere über das unsterbliche, unzerstörbare furchtlose Selbst in Dir.

Statt Dir irgendetwas anderes vorzustellen, stelle Dir immer die göttliche Gegenwart vor. Dies ist charakteristisch für den spirituellen Menschen. In seiner Vorstellung befindet er sich immerwährend im Meer der grenzenlosen Liebe und Erkenntnis des allsehenden Auges des Göttlichen. Und was er sich heute vorstellt, wird morgen seine Erfahrung sein.

Berühre das Göttliche in Deiner Vorstellung, und Du kommst wirklich mit Ihm in Berührung. Bleibe in Deiner geistigen Vorstellungskraft immer mit dem Göttlichen verbunden. Wenn Du spirituell sein willst, sei zuerst in Gedanken, im Geist, in der Vorstellung oder Einbildung spirituell. Solch ein geistiges Leben mit der göttlichen Gegenwart reinigt und bereitet Deine ganze innere Natur zur Erfahrung des göttlichen Selbst in Dir vor. Was immer Du in Bezug auf das Göttliche im Geist, im Herzen, in der Vorstellung tust, berührt Es tatsächlich, denn Es ist über-all gegenwärtig mit seiner unendlichen Intelligenz und Sensitivität. Es ist in jedem Punkt des Raums aktiv, reagiert auf alles, was im Universum vor sich geht, sogar in der Welt der Einbildung, sogar in der Welt der Gedanken.

Darum vergegenwärtige Dir das Göttliche und stelle Dir vor, dass diese geistige Gegenwart rund um Dich her ist. Stelle Dir vor, Du selbst bist in einem Ozean von göttlichem Bewusstsein, von Liebe und Licht. Dies ist keine Übung einer gewöhnlichen

Einbildung, es ist die Wahrheit! Da Du aber diese Erfahrung noch nicht hast, solltest Du Dir die unendliche Existenz aufgrund der Aussagen jener vorstellen, die in dieser Erfahrung leben, so dass Dein Bewusstsein in einen Zustand versetzt wird, in dem Du tatsächlich diese Erfahrung machst.

Die allgegenwärtige Gottheit drückt sich in der Art und Weise aus, wie Du Dir das Göttliche vorstellst. Je besser und intensiver Deine Vorstellung, desto wunderbarer sind die Resultate.

Das Göttliche ist eine unabhängige Wirklichkeit, eine ewige Existenz, ob Du sie Dir nun vorstellst oder nicht. Deine Vorstellung erschafft keine Wirklichkeit, die Gott ist, Deine Einbildungskraft kontrolliert und reinigt nur Deine Natur und schafft die Bedingungen, die nötig sind, dass das göttliche Selbst in Dir sich offenbaren kann. Durch eine solche Übung wird die Intelligenz subtiler und schärfer und befähigt, die Wahrheit wahrzunehmen.



Nur einem spirituell blinden Menschen erscheint die Welt und die Natur von Gott wie auch von sich selbst verschieden zu sein. Ebenso sieht er sich selbst verschieden von Gott. Im Augenblick aber, da der Schleier von seinen Augen fällt, erkennt er, dass Das, was wirklich ist, ein Ozean reinen Bewusstseins ist, das grenzenlose Absolute, wo die Welt und das Individuum nicht mehr getrennt, sondern vereint sind in Seiner unteilbaren Herrlichkeit von Unsterblichkeit und Unendlichkeit. Dies ist die grandiose Bestimmung des Lebens, der Zweck jeder menschlichen Existenz, das Ziel aller Bestrebungen und allen Bemühens.



Bewusstsein allein ist wirklich. Unabhängig von Bewusstsein gibt es keine andere Wirklichkeit.



Ist das Denken transzendierte, erwacht Intuition, und Selbsterkenntnis tritt unvermutet ein.



Erkenntnis und Erfahrung der ewigen Wirklichkeit kommen uns ausschliesslich durch das innere Selbst in uns zu, das sich selbst erschaut, wenn das Gemüt, der Geist, völlig unbewegt, unvoreingenommen und zur Ruhe gelangt ist, wenn er nur noch Stille und Reinheit ist. Solange der Wahrheitssucher in Rast- und Ruhelosigkeit innerhalb des menschlichen Bewusstseins verbleibt, kann er die ewige Wahrheit nicht erfahren.



Um Gott zu erkennen, erkenne Deine Göttlichkeit. Du kannst nicht wirklich Gott erkennen und erfahren, es sei denn, Deine Natur sei göttlich geworden. Und Deine Natur kann nicht göttlich sein, ausser Du umfängst in Liebe alle Wesen, denn derselbe Gott in allen Wesen ist dasselbe göttliche Selbst in Dir.



Es fließt eine Intelligenz, eine Lebenskraft durch uns, die wir Gott nennen. Es ist diese Essenz, die uns für immer verbindet. Wende Dich nach innen, und Du wirst den Kontakt mit ihr in der Stille Deines inneren Wesens finden.



Öffne Dich dem Göttlichen in der Stille Deines inneren Wesens. Wir sollten alle Störungen und Ablenkungen vermeiden, welche Gott daran hindern, in unsere stark egozentrische Individualität einzutreten. Diese entspringt dem tief verwurzelten Gefühl einer Trennung zwischen uns und anderen, zwischen uns und der Natur und zwischen uns und der Gottheit. Dieses starke Gefühl, wir selbst zu sein, muss durchbrochen und das innere Wesen dem Einfließen des ozeanisch-weiten Bewusstseins voll geöffnet werden.



Halte immer die Erinnerung an das Göttliche wach, besinne Dich immer an die göttliche Gegenwart. Trage immer Gott-Gedanken in Dir. Dies ist kein physisches, sondern ein inneres Tun Deines Vertrauens, Deiner Liebe und Deines Bewusstseins.

Du kannst dies sogar tun, wenn Du mit Menschen sprichst oder ein Auto lenkst, wenn Du badest, wenn Du in einer öffentlichen Versammlung bist, oder wenn Du auf der Strasse gehst. Eines der Resultate dieses Zustands einer dauernden Konzentration auf die göttliche Wirklichkeit ist ein beständiges Emporsteigen intuitiver Gedanken, ein beständiges Eindringen Deiner Intelligenz in höchste spirituelle Wahrnehmungen.

Unsere Sicht wird durch ablenkende Gedanken, durch störende Gefühle und durch die düsteren Auswirkungen des Unterbewusstseins verdunkelt. Werden diese nicht immer wieder wenigstens für eine Weile zum Schweigen gebracht, zeigt sich uns das Antlitz der Wahrheit nicht unverhüllt. Sind sie jedoch nach Jahren geistigen Fortschreitens und beständig weiterer Entfaltung des Bewusstseins in ein strahlendes, lichtvolles Sein umgewandelt, dann stehen wir von Angesicht zu Angesicht dem allwunderbaren Gott gegenüber.



Was ist Reinheit? - Reinheit bedeutet, nur nach Gott zu verlangen und nach nichts anderem. Reinheit heisst, sich ausschliesslich auf das Göttliche einzustellen. Reinheit ist Freisein von unnötigen Dingen.

Reinheit - diese immerwährende Gott-Bezogenheit gibt Dir wahre Stille und Ruhe.

Der rascheste Weg zur Reinheit des Herzens: Verehere jeden Menschen als eine Form des Göttlichen. Um diese Disziplin wirkungsvoller zu machen, beginne mit jenen, gegen die Du eine Abneigung hast.



Die lähmende Erfahrung ist Deine Identifikation mit Dir selbst, mit diesem kleinen Ich.

Wenn Du das Ego loslässt und Du Dich nur dem göttlichen Selbst in Dir überlässt, wird Dir Stärke und innere Stille zuteil. Solange Du Dich mit dem Ego, mit Deiner Person identifizierst, gibt es Schwierigkeiten und Probleme. Aber wenn Du fühlst: "Gottes Gnade ist in mir, ich überlasse mich dem göttlichen Selbst in meinem Inneren, das unbegrenzte Stärke, unbegrenzte schöpferische Intelligenz, Freude und grenzenloser Friede ist", bist Du Meister der Situation und lebst in innerer Freude und Stille, unbeeinflusst von Äusserlichkeiten.



Es gibt kein Papier, um darauf das Wesen der Wahrheit zu schreiben. Es gibt keine Feder, die wagte, darüber zu schreiben. Es gibt keinen lebenden Menschen, der Es ausdrücken kann. Es ist einfach alles, was ist, und damit ist alles gesagt. Jedes Bemühen, Ihr Wesen auszudrücken, ist ein Versuch, Ihre Wirklichkeit auszulöschen.

Du bist dieses erhabene Sein! Du bist Das! Deine Herrlichkeit kennt keine Grenzen. Deine Macht ist unzerstörbar. Du bist höchst gesegnet, Du bist das Unsterbliche, das Wahre. Erkenne Dein wahres Wesen mittels Unterscheidungskraft, Gelassenheit und Losgelöstheit von den Dingen der Erde.



Das Zur-Schau-Stellen eines Talents verhindert höhere Bestrebungen. Ein Zur-Schau-Stellen Deiner Fähigkeiten bringt physische Befriedigung, stärkt das Ego und belebt das Gefühl der Persönlichkeit. Diese Befriedigung wirkt als mächtiges Hindernis hinsichtlich des höheren Strebens der Seele. Daher solltest Du die Weisheit, die Du besitzt, zum Zwecke innerer Meditation und spiritueller Bindung an das Höhere benützen.



Weite den Horizont Deiner Sichtweise, denn unsere abgestumpften Sinne befähigen uns nicht, die Tatsache wahrzunehmen, dass etwas Unsichtbares im Menschen ist, das jedoch das Wirkliche des Wirklichen, die Wahrheit der Wahrheiten ist. Wir sehen wohl den äusseren menschlichen Körper, aber für uns sind weder seine Gedanken sichtbar noch seine Gefühle, noch seine Intelligenz oder das, was hinter der Intelligenz ist. Wir werden durch die äussere Erscheinung getäuscht. Unsere Erkenntnis über die innere Wirklichkeit im Menschen oder in den Objekten ist äusserst beschränkt.

Schau Dir die Blumen an, wie still und schön sie sind. Du denkst, sie seien still, nicht aktiv, sie seien passiv; doch der wissenschaftliche Beweis zeigt uns, dass sie nicht still sind, sondern dass ein gewaltiges Tönen in jeder Blume ist. Jeder Punkt in jedem kleinsten Teil eines Blumenblattes ist voll dynamischer Aktivität. Es ist ein Prozess des Wachsens in ihm, ein Prozess der Entfaltung, den wir nicht sehen.

Der Mensch im allgemeinen ist nicht nur wissenschaftlich unwissend in Bezug auf die Dinge, sondern er ist auch spirituell unwissend. Diese zweifache Unwissenheit ist die Ursache der Disharmonie, der Zwietracht und Rastlosigkeit in seinem Leben. Seine Erkenntnis hinsichtlich der inneren Wirklichkeit im Menschen oder in den Dingen ist ausserordentlich beschränkt. Darum ist es für Dich sehr wesentlich, den Bereich Deines Wissens und Erkennens zu erweitern. Schärfe Deine Intelligenz und entfalte weiterhin den Horizont Deiner engen Sichtweise.



Was in Dir ist es, das alle Möglichkeiten, Fähigkeiten, Empfindungen in sich trägt? Es ist der unendliche Geist (Spirit), das Hintergrund-Bewusstsein. Das ist die Quelle all Deiner Sinne und Deiner Wahrnehmungskräfte. Es ist die Quelle all Deiner Fähigkeiten. Es beinhaltet Deine endlosen Möglichkeiten. Alle Materie, das ganze Universum, der Raum um uns, die Knochen in uns, alles ist durchdrungen von einer gewaltigen ozeanisch-weiten Intelligenz. Überall ist nichts als Bewusstsein.

Wenn das vom Menschen entdeckt wird, wird ihm dauernd bewusst sein, in einem Ozean von Bewusstsein zu leben. Dieser Ozean von Bewusstsein, in dem wir unser Sein haben, ist voll Herrlichkeiten und Wunder. Wir leben nicht in einem Universum der Materie, sondern in einem Universum hoher Intelligenz. Einstein sagt: "Ich bin überwältigt von dem Wirken einer Intelligenz im Universum." Jeder Mensch von grosser Intelligenz ist in der Lage, dies wahrzunehmen, und Intelligenz selbst ist eine Manifestation von etwas, das hinter und über ihr ist: Bewusstsein. Und Bewusstsein wird von einem Gott-hingegebenen Menschen als die göttliche Gegenwart erfahren.



Bewusstsein reagiert auf alles. Es reagiert auf Deine Gedanken und Gefühle. Wenn der Gedanke in Deinem Herzen ist: 'Es muss eine Schöpferkraft geben, es gibt etwas, das für den ganzen wunderbaren Kosmos verantwortlich ist, alles Sichtbare muss aus etwas hervorgehen, das es erschaffen hat, woraus es gekommen ist, irgendein Prinzip, etwas Endgültig-Letztes, und dieses letzte Prinzip ist Gott, ist die Wirklichkeit', - wenn solche Gedanken in Dir emporsteigen, machst Du Fortschritt. Schritt für Schritt erheben sich noch höhere Gedanken, höhere Gefühle in Deinem Herzen. Du beginnst mehr und mehr zu erfassen, und Dein Horizont weitet sich. Du wirst nicht mehr getäuscht von äusseren Erscheinungen, Du weisst: alles ist die göttliche Gegenwart, die göttliche Wirklichkeit, Gott.

Jene, welche diese göttliche Wirklichkeit erkennen, erfahren tiefen Frieden und innere Stille, finden und entdecken die Bedeutung des Lebens. Sie haben ein Ziel in ihrem Leben, ihr Leben wird interessant, wertvoll, sie leben dann für die Verwirklichung dieses Zieles, und dieses Ziel ist die Erfahrung der göttlichen Existenz, die Erfahrung des grenzenlosen Ozeans von Bewusstsein, das überall ist und alles durchdringt.



Die Bedeutung des Lebens besteht darin, sich zu immer höheren Stufen der Vollendung zu erheben. Diese Tendenz erkennend, sagt die Bibel: "Sei so vollkommen wie der Vater im Himmel", das soll heissen, sei so vollkommen wie das göttliche Bewusstsein. Du wirst keine wahre Freiheit, keine Ruhe haben, es sei denn, Du erreichst diesen Zustand der Vollendung, und das wiederum bedeutet zu erkennen, was Du wirklich bist.

Dein Leben, Deine Umstände im Leben, das Verlangen Deines Herzens, all dies führt Dich dieser Vollendung, dieser Erkenntnis entgegen.



Du bist der Mittelpunkt der unendlichen Intelligenz. Durch diese Tatsache bist Du eine wichtige Entität im Schöpfungsplan. Jeder Mensch ist eine Perle, ein Diamant, der die Mitte der unendlichen Intelligenz in sich trägt. Du magst es noch nicht wissen, aber eines Tages wirst Du es erkennen müssen. Die Fähigkeiten, dies zu erkennen und zu erfahren, sind in Dir verborgen. Sie werden zur rechten Zeit zu wirken beginnen.

Je eher Du diesen Erkenntniszustand erreichst, umso besser. Das Leben wird höchst bedeutungsvoll und wertvoll, wenn Du dies erkennst, wenn Du Dich als Mittelpunkt der unendlichen Intelligenz erfährst. Da diese Intelligenz in Dir und überall ist, versteht sie sofort, wenn ein Mensch betet, und antwortet auf das Gebet. Wir leben nicht in einem toten Universum. Es sind nur die stumpfen Sinne des Menschen, die ihn glauben machen, das Universum, in dem er lebt, sei ein totes Universum, tote Materie. Überall ist die wirkende Intelligenz des grenzenlosen Bewusstseins gegenwärtig.



Wo ist die Mitte dieser Intelligenz? Offenbarung erschliesst uns, Menschen der Erfahrung sagen es uns, dass diese grenzenlose Intelligenz ihre Mitte im Bewusstsein eines jeden Menschen hat. Du bist das Zentrum Gottes, ich bin das Zentrum Gottes, die Blume ist das Zentrum Gottes, jeder und jedes ist das Zentrum Gottes.

Wenn Du Dich selbst von diesem Standpunkt aus betrachtest, bekommst Du einen stärkeren Sinn für Freiheit, Du erkennst, dass Du selbst grösser bist als Deine Dich beunruhigenden Gedanken, grösser als Deine Dich bedrängenden Gefühle, Du erkennst, dass Du Deine derzeitigen Umstände transzendieren kannst. Das ist ein Schritt der Befreiung, ein Schritt in die wahre und weite Freiheit. Dies gibt Dir mehr Würde, und eine grössere Fähigkeit, Deine Umstände zu meistern und Deine Gedanken und Gefühle zu kontrollieren. Tief hinter ihnen ist das Bewusstsein, der göttliche Geist, unerschütterlich, vollkommen, leuchtend, voll Erkenntnis, voll Möglichkeiten, voll Freude, Frieden, Stille und Licht. Entdecke und erkenne das! Darin liegt die Bedeutung des Lebens. Es ist das, worauf hingewiesen wird, wenn wir aufgefordert werden, uns selbst zu erkennen. Wenn Du das erkennst, wird Dir eine aussergewöhnliche Macht gegeben, Meister Deines Lebens zu sein. Du wirst tiefe innere Stille erfahren und nicht mehr von Gedanken bedrängt werden, sondern Du würdest Deine Gedanken beobachten, sie auswählen, sie einordnen. Manche würdest Du entlassen, manche behalten. Du würdest allem, was geschieht, in Dir selbst und rund um Dich überlegen und daher in einer Position sein, die subjektiven und objektiven Umstände zu meistern.

Du bist grösser als Deine Umstände, Deine Verhältnisse, Deine Sorgen, Probleme und Fähigkeiten. Deine gegenwärtigen Fähigkeiten haben noch nicht ihre höchste Entfaltung erreicht. Sie können weiter und weiter entwickelt werden. Die Dimensionen des Geistes in Dir sind unendlich.



Innere Stille und Ruhe sind wesentlich für die geistige Entwicklung und das innere Wachstum. "Sei stille und erkenne, dass ich Gott bin". Unser inneres Wesen muss in Ruhe und Stille wurzeln. Gott spricht zu Dir, wenn das ganze Wesen still und ruhig ist, auch wenn Du äusserlich ein Auto lenkst oder in der Erde gräbst. Während der Stunden geschäftigen Tuns sollte etwas tief in Dir in innerer Stille weilen und in Kontakt mit Deinem wirklichen Selbst verbleiben. Dadurch wird der rastlose Geist ruhig, was die Voraussetzung zur Erfahrung der göttlichen Existenz in Dir ist. Ist Dein Geist, Dein Gemüt ruhig, kann sich die Wahrheit offenbaren.

Versuche diese innere Stille durch alle Dir zur Verfügung stehenden Wege und Mittel zu erringen, dann wird Dein Leben gesegnet sein, und Du wirst Tausenden Kraft und Stärke geben können in diesem Leben voll Unrast, Unglück und Leid. Die Stille des unendlichen Seins zu erfahren und im täglichen Leben zum Ausdruck zu bringen, darin liegt Deine Bestimmung.



Das reine Wesen der Wahrheit oder Gott ist Stille. Stille ist der ewige Hintergrund, auf den das Universum projiziert ist. Stille ist der Urgrund hinter allem Schall und Lärm.

Stille ist die Voraussetzung zur Erfahrung der Wahrheit. Im Stillesein liegt unsere Stärke. Stille ist die Quelle aller Erkenntnis.

Stille macht Dich übermenschlich durch innere Erleuchtung und Licht. Nur durch die Erfahrung der göttlichen Stille wird unser Leben reich und schön.



Sieh die Welt durch die Augen Gottes. Hefte Dein Bewusstsein auf das innere Prinzip, das Stille ist; hier erfährst Du die Wahrheit. Ziehe Deine Wünsche, Dein Herz von äusseren Dingen zurück, dann erfährst Du auch die äussere Welt als Wahrheit. Lass Gott als Erstes und als Letztes in Dir sein. Lass Dich nicht ablenken von äusseren Formen und Geschehnissen. Nichts ist wichtig, die Wahrheit zu erkennen ist allein wichtig.



Das göttliche Selbst im Menschen ist allvollkommen, sieht und weiss alles. Es kann aber nicht zum Selbstaussdruck gelangen, solange nicht völlige innere Stille vorhanden ist.



Gesegnet ist die Schöpfung, denn jedes ihrer Atome trägt die Vollkommenheiten des Ewigen in sich.



Halte intensiv das Gefühl wach, dass das Göttliche den ganzen Raum erfüllt, dass Du weder Hand noch Kopf bewegen kannst, ohne das Göttliche zu berühren. Wenn Du das Mantra wiederholst, fühle das ganze Universum von der Gegenwart der göttlichen Intelligenz durchpulst. Es gibt keinen Platz, nicht einmal einen Punkt im Raum, in dem der göttliche Geist nicht ist. Alles ist geladen mit Dynamik und Energie. Wenn Du dies weisst, dass Du in Wirklichkeit der all-liebenden Gottheit von Angesicht zu Angesicht gegenüberstehst, wirst Du nicht fragen: "Was wirst Du mir geben?" oder: "Wie wirst Du mir helfen?" Deine Weisheit wird Dir sagen: "Liebe das Göttliche um des Göttlichen willen!"

Das Herz der Weisheit wird nicht sagen: "Beschütze mich!" oder: "Wirst Du mich beschützen, wenn ich in Gefahr bin?" Alle diese Fragen sind unnötig. Weisheit wird Dir sagen: "Liebe das Göttliche um des Göttlichen willen!" und alles, was notwendig ist, wird automatisch dazukommen. Das Göttliche weiss in Seiner Allwissenheit alles, erkennt alles, und zur rechten Zeit wird das Rechte für Dich geschehen, wenn Du Ihm Liebe und Hingabe entgegenbringst. Vermehre Deine Weisheit, vertiefe Deine Hingabe, Aufmerksamkeit und Liebe, und versuche die göttliche Wirklichkeit im Universum zu erfühlen.

Die göttliche Existenz ist nicht ein Nichts, ist keine abstrakte Wahrheit, sie ist eine lebendige Wirklichkeit, ist voll Frieden und Freude, voll Weisheit und Schönheit, ist schöpferisches Bewusstsein, ist eine lebendige, dynamische Realität.



Bewunderung führt zu Selbstvergessenheit. Mentale Aktivität ist Veräusserlichung. Wenn wir Notiz von unserer Umgebung nehmen, so ist dies Veräusserlichung, aber wenn wir etwas bewundern und uns in dieser Bewunderung vollkommen verlieren, ist es nicht mehr Veräusserlichung, weil die Konzentration fixiert ist und es sich daher um eine Aktivität höherer Ordnung handelt, die Selbstvergessenheit bewirkt. Erkenntnis in ihrer höchsten Potenz und Fülle ist wie Liebe - voll Bewunderung.



Alles, was Du durch die Sinne siehst, hat zwei Aspekte, einen inneren und einen äusseren Aspekt. Der eine wird Essenz, der andere Ausdruck genannt. Der eine wird formlose Wirklichkeit, der andere Form in Begrenzungen genannt. Formlose Wirklichkeit und Form in Begrenzungen sind eins. Jeder und jedes hat diese zwei Aspekte. Die Essenz und der Ausdruck. Das zum Ausdruck-Gebrachte ist der Veränderung unterworfen. Die Essenz ist die Wirklichkeit, die unveränderlich ist.

Der Körper, soziale und materielle Umstände sind äussere Ausdrucksweisen, die Essenz in ihnen ist die Wirklichkeit. Sie ist unwandelbar, während sich alles andere verändert.

Die Ausdrucksweise, die Form, die äusseren Dinge sind vergänglich. Die Essenz in ihnen ist unvergänglich. Sie ist immer rein, nur die Form, die Ausdrucksweise wird unrein und kann rein werden.

Die Menschen sind an die Erfahrungen der Ausdrucksweisen, der äusseren Manifestationen verloren. Sie sind im Gewebe und Netz der vorübergehenden, vergänglichen, veränderlichen, Leid verursachenden Dinge eingefangen.

Ein weises Herz, ein Herz voll Hingabe und Liebe versucht beständig sich der allen gemeinsamen Essenz im Hintergrund aller Formen bewusst zu werden. Es versucht, sich mit dieser Essenz zu verbinden, die es als unendliche Erkenntnis, unendliche Intelligenz, Stille, Liebe und Vollkommenheit erkennt.



Wenn wir die Gegenwart Gottes als Träger unseres inneren Lebens anerkennen und daher wissen, dass unsere Körper Tempel Gottes sind, wenn wir unseren Körpern und unseren Energien edle Funktionen, würdig des allwunderbaren Bewusstseins in uns zuweisen, wird unser Leben göttlich.



Wenn Du mit Menschen beisammen bist, sei mit der Gottheit in ihnen vereint, nicht mit ihren Unvollkommenheiten, nicht mit ihrem geschwätzigen, unvollkommenen Wesen. Erkenne die Gottheit in jedem Menschen.



Um immer im Gott-Bewusstsein zu verbleiben, um Dir der Umgebung und der Menschen als solche nicht bewusst zu sein, nimm jeden Menschen als die Form und das Bildnis des Göttlichen an. Sobald Du dies tust, sind nur göttliche Gefühle und göttliche Gedanken in Dir, und alle anderen Probleme wie Nichtmögen, Unfähigkeit zu vergeben und zu vergessen, sind aufgelöst. Dein Herz wird still und friedvoll.



Eines der grössten Geheimnisse für raschen spirituellen Fortschritt ist die beständige Identifikation mit Deiner zentralen Essenz. Das Göttliche ist das höchste Subjekt in jedem Menschen, darum müssen wir das Bewusstsein nach innen wenden. Die Seele, das Herz sollten immer sagen: "Ich bin unendliche Macht. Ich bin unbegrenzt, anfanglos und endlos. Das ist meine Natur. Das ist meine Substanz. Das ist meine formlose Form."



Wenn wir in unserem inneren Bewusstsein nichts als das Ewige wahrnehmen, wenn wir bewusst als nichts anderes als das Ewige existieren, dann haben wir eine wahre Erfahrung des Unendlichen. Sobald wir uns eines Dinges bewusst sind, treten Zeit und Raum ins Dasein. Sobald wir eine Manifestation, ein Phänomen wahrnehmen, sind auch Zeit und Raum vorhanden.

Wenn wir uns in die Einheitserfahrung des Ewigen erheben, sind wir im Zeitlosen, sind wir im Raumlosen, sind wir in Dem, das allvollkommen ist.

Lasst uns diese Gottheit erkennen. Lasst uns dieses Unendliche berühren, sei es durch die erwachte Intelligenz oder durch den Glanz unseres umgewandelten und verklärten inneren Wesens und Bewusstseins. Wenn wir das Ewige berühren, werden wir furchtlos, der Tod wird bedeutungslos, die Begrenzungen sind aufgehoben und unser Friede bleibt auch in den quälendsten Umständen bestehen. Stille ist in unserem inneren Wesen, und unser Glück verbleibt in allen Situationen. Gott beginnt durch uns zu sprechen, durch uns zu leben und bereichert durch unsere Persönlichkeit von Liebe und Licht die Welt.

Das ewige Sein, das Zeit und Raum transzendiert, ist das ewige Jetzt. Es ist das Ewige Überall. Es ist hier, und alles ist hier für Es. Es ist das Hier und das Jetzt.



Im göttlichen Bewusstsein sind unendlich viele Welten und Ordnungen. Alles ist wahr, und doch auch wieder nicht wahr für Dich. Es befinden sich Bewusstseins-Dimensionen innerhalb von Bewusstseins-Dimensionen. Es ist eine unbeschreibliche Gottheit.

Durch die Sinne und den Geist sehen wir nur einen winzigen Bruchteil der Schöpfung. Darum liegt die ganze Bedeutung und der Zweck unserer inneren spirituellen Entwicklung darin, diese Begrenzungen zu durchbrechen, um die Dinge unmittelbar zu erkennen.

Durch die Begrenzungen des Geistes (mind), des Verstandes durchzudringen, das ist des Menschen inneres Streben. Es ist eine evolutionäre Notwendigkeit.



Was ist "Satan"?

Für jeden spirituellen Aspiranten, für jeden nach der Wahrheit Suchenden, ist es absolut unnötig, an Dämonen oder an Engel zu glauben.

Als Jesus von 'Satan' versucht wurde, stand keine Person neben ihm, um ihm ein verführerisches Angebot zu machen. Es war bloss die Stimme einer negativen Kraft, die Stimme einer Versuchung, die sich äusserte. Lasst uns verstehen, was dieser Dämon oder Satan ist.

Was ist das Böse, wogegen so manche Heiligen in ihrem noch nicht umgewandelten Zustand zu kämpfen hatten? Reichtum, Frauen, Welt, Wein. Aber die Frau an sich ist nicht schlecht, nur wenn Deine Gedanken schlecht sind, wenn Du der Frau erlaubst, Dich zu beherrschen, über Dein Leben zu gebieten, das ist schlecht. Wein an sich ist nicht schlecht, wenn so mancher kranke Mensch ihn braucht, aber Wein ist ein Satan, wenn er Dich vollkommen beherrscht, Deine Moral verdirbt, Deine Gesundheit ruiniert, Dir Deine Sinne raubt und einen Trunkenbold, ein Wrack im Leben aus Dir macht.

Es gibt keine Person, die sich vielleicht irgendwo als 'Satan' befindet. Dieser Feind, dieser Dämon oder Satan ist bloss eine Manifestation universaler Kräfte der Unwissenheit oder des Bösen. Es ist nur die Versuchung in uns selbst, die Energien in uns, die noch nicht sublimiert, noch nicht transformiert sind, grobe, bestialische Energien, schlechte Gedanken, untransformierte, zerstörerische, negative Energien. Diese sind die Teufel. Sie sind im Unbewussten des Menschen und versuchen, zum Ausdruck zu gelangen. Aber wir können diese dunklen Kräfte unseres Unbewussten, die versuchen, an die Oberfläche zu kommen, verwandeln.

Nehmen wir an, ein Philosoph oder ein spiritueller Mensch hat ein Ziel zu verwirklichen. Sein ganzes Herz, sein Geist, sein ganzes Leben sind auf die entsprechenden Disziplinen eingestellt, um dieses philosophische, wissenschaftliche oder spirituelle Ziel zu erreichen. Was geschieht mit einem solchen Menschen? Er bemächtigt sich dieser emporsteigenden negativen Kräfte, transformiert sie, lenkt sie in eine schöpferische Richtung, so dass sie seiner Absicht, das Ziel zu erreichen, dienen.

Nehmen wir andererseits einen unkultivierten Menschen mit grobem Verhalten und undiszipliniertem Charakter. Aus ihm bricht plötzlich Begierde und Zorn hervor. Er ist wütend und zerbricht etwas oder schlägt jemanden.

Und hier ist der Philosoph, hochbegabt und gebildet, mit tiefen Gefühlen, gutartigem Charakter und damit beschäftigt, ein grosses philosophisches Werk zu schreiben. Sobald diese rohe Macht emporsteigt und sich auf die bewusste Ebene erhebt, fixiert er seine Gedanken mit gewaltiger Konzentration auf sein Werk und innerhalb kurzer Zeit hat er ein Standard-Werk diktiert oder niedergeschrieben, das Jahrhunderte überdauert.

Wir sehen hier, dass dieselbe rohe, unentwickelte Kraft umgewandelt wurde. Sobald sie auf die bewusste Ebene jenes Menschen emportauchte, begann er nicht, jemanden zu schlagen oder etwas in seinem Zorn zu zerbrechen, sondern liess sie in einen schöpferischen Kanal fliessen, um etwas Grosses, Wunderbares zu vollbringen.

Nehmen wir an, Du bist ein spiritueller Mensch, Du hast Kontakt mit dem Göttlichen, - was würdest Du tun? Du würdest sofort zum göttlichen Selbst in Deinem inneren sprechen: "Du bist allmächtig, bitte hilf mir, ich habe nicht die Kraft, dieses heftige leidenschaftliche Gefühl, das in mir emporsteigt, zu beherrschen. Es ist eine zu starke, zerstörerische Kraft, stört meinen Frieden und meine innere Ruhe und hat Disharmonie für mich und meine Umgebung zur Folge, so dass ich eine Quelle von Zwietracht und Unglück sein werde. Bitte, beschütze mich, rette mich vor dieser schrecklichen Kraft, von diesen störenden Gedanken oder von dieser Sucht." Du setzt Dich dann still hin, denn dieser Appell allein an eine unsichtbare Macht hat einen beruhigenden, einen transformierenden, sublimierenden Effekt auf Dein Unbewusstes, und Du bist sicher vor diesem 'Satan'.

So wird auf ganz natürliche Weise das Unbewusste bewusst gemacht und in eine positive, konstruktive Macht umgewandelt. Es ist ein sublimierender Prozess. Und was ist das Ergebnis? Ein friedvolles, fröhliches Gemüt, das Dich befähigt, anderen Stärke und Glück aus Deiner eigenen, wieder erlangten inneren Stille heraus zu geben. Vielerlei fruchtbringende Ergebnisse entspringen daraus.

Das ist der Prozess der Sublimation und Umwandlung.

Es ist nicht schwierig zu verstehen, dass der beste Weg, das Unbewusste zu sublimieren, darin liegt, auf der bewussten Ebene einem Ideal nachzustreben, solange, bis man die innere Führung gefunden hat. Das allein schon transformiert jede rohe Energie, die sich aus dem Unbewussten erheben will mit dem Ergebnis, dass dieser Mensch eine ausgeglichene Persönlichkeit ist, ohne irgendwelche Abnormität, eine höchst harmonische Persönlichkeit. All diese Prozesse der Sublimation sind äusserst gesund, konstruktiv, positiv, und die Wirkungen und Resultate eines solchen sublimierenden Prozesses sind immer höchst wünschenswert. Kommen wir zum Beginn zurück. Dieser 'Satan' oder 'Teufel' oder 'Dämon' ist nichts anderes als unbewusste, nicht umgewandelte niedere, negative Kräfte und Energien, schlechte Gedanken im Menschen selbst. Es gibt nirgendwo in der Welt einen Satan. Wir können jederzeit alle Kräfte der höchsten Gottheit erfahren. Aber man kann sehr wohl von einem 'Satan' in der Welt sprechen, wenn die Welt vollkommen Besitz von Dir ergreift, und Du Gott vergisst, Güte vergisst, Liebe vergisst sowie höhere Werte. Dass Jesus den 'Satan' besiegt hat, heisst also, dass Er alle Versuchungen und negativen Kräfte besiegt hat. Er hat die Welt überwunden.



Spirituelles Wachsen ist ein unsichtbarer Prozess wie das Wachsen einer Pflanze. Das Entfalten der Seele ist nicht wahrnehmbar, ähnlich der Knospe, die zur Blüte wird. Obwohl unsichtbar, geht dieser Prozess des Wachsens doch vor sich. Wirklicher Fortschritt betrifft das Bewusstsein und das, was im Herzen und in der Seele geschieht.

Eine rasche, innere spirituelle Entwicklung fordert
eine starke Überzeugung,
ein tiefes Gefühl,
Intensität in der Hinwendung.

Eine starke Überzeugung ist unerlässlich, die weiss, dass das Göttliche unendlich wirklicher ist als ein Stück Eisen, viel näher als der Atem und der Raum in unseren Lungen, dass es innen und aussen nichts gibt, ausser dem all-leuchtenden Licht des göttlichen Bewusstseins.

Ein echtes Gefühl, ein allumfassendes Gefühl, eine erhebende, subtile umwandelnde innere Regung sollte Dein Herz erfüllen. Wenn Du so ständig in Gott versunken bist, wie ein zorniger Mensch von seinem Gefühl des Zorns gefangengenommen ist, das sein Blut in Wallung bringt und sein ganzes Nervensystem stört, würde eine solch tiefe Emotion Dich befähigen, Gott sogleich hier und jetzt zu erfahren.

Intensität ist das Geheimnis des Fortschritts und der Entwicklung überhaupt. Selbst-Betrug, Oberflächlichkeit, Lauheit sind die Ursachen des Mangels an Fortschritt. Viele betrügen sich selbst, indem sie denken, dass sie nur Gott wollen, nur Gott lieben, während jede Kleinigkeit, jedes oberflächliche Gespräch leicht ihre Aufmerksamkeit ablenkt und ihre Liebe zum Göttlichen vergessen lässt.

Rascher Fortschritt wird erzielt, wenn eine intensive, verzweifelte Sehnsucht, eine innere spirituelle Begeisterung, wirkliche Aufrichtigkeit und Aufmerksamkeit sich selbst gegenüber vorhanden sind. Wir müssen trotz der Schwierigkeiten im Leben mit einer dauernden Gleichmässigkeit des Bemühens beharrlich, ausdauernd, wachsam, aufmerksam und kompromisslos sein.



Gross sind Deine inneren Fähigkeiten! Mögen sie sich entfalten, ausweiten, vertiefen, und mögen die Kräfte Deiner Seele wachsen!

Aus der Stille der Seele entspringt Erkenntnis. Erkenntnis fliesst aus dem tiefen Frieden des inneren Wesens. Und obwohl diese Stille nichts zu sein scheint, Leere zu sein scheint, fliessen aus dieser Leere, aus dieser Stille nie endende Ströme der Weisheit.

Das Ziel Deiner Entwicklung, Deines Wachsens liegt in der Erfahrung der Gottheit in Dir und überall. Dies ist Dein unausweichliches Schicksal, und Du kannst ihm nicht enttrinnen. Du findest keinen Frieden, keine Freude, keine Kraft und kein Glück, das irgendwelchen Wert besässe, bis Du die göttliche Stille berührst und in den Ozean des unendlichen Seins zurückkehrst.



Die Bedeutung der mystischen Silbe OM

OM ist die unmittelbare Offenbarung des Unendlichen, es ist die allerhöchste Wirklichkeit in ihrem manifesten und auch unmanifesten Aspekt. Die tiefsten Mysterien des unendlichen Bewusstseins, die latenten Möglichkeiten und Mächte des absoluten Bewusstseins befinden sich in OM.

Für einen Weisen ist ein Stück Eisen von OM erfüllt. Für Dich ist ein Stück Eisen ein Stück Eisen, hart, unbeweglich. Für einen Wissenschaftler ist es von Energie erfüllt, bestehend aus Schwingungen, für einen Weisen ist es das Wort Gottes, ein kosmischer Ton, die unzerstörbare Macht, innewohnend der ganzen Schöpfung.

OM ist die höchste Schwingung im ganzen Kosmos, die höchste Energie hinter allen Energien. Alle Materie, alle Formen, Töne und Frequenzen entstehen aus dieser höchsten Vibration, diesem Ton OM.

OM ist eine grenzenlose, schöpferische, unbeschreibliche Macht. Es war, ehe alles geworden ist. Alles ist aus ihm entstanden, alles besteht in ihm, alles kehrt zurück durch die Erfahrung von OM.

OM ist die Seele der unwandelbaren Wahrheit. Töne sind gewaltige Mächte. Ihre Macht kann für unsere eigene psychologische Entwicklung nutzbar gemacht werden. Wenn Du OM wiederholst, gelangst Du in Einklang mit dem göttlichen Ton, dem Wort Gottes, das das Wesen Gottes, die Intelligenz Gottes, der Geist Gottes ist.

OM ist in sich selbst ewig. Aus ihm kommen Zeit und Raum. Der Mensch ist eine Schöpfung von OM und wird weiterhin durch OM erhalten.

OM hat nicht nur einen Ton-Aspekt, sondern auch einen tonlosen Aspekt, einen transzendentalen Aspekt. Die Gottheit Selbst bekundet sich in zwei Aspekten: Als Stille und zugleich als Ton.

Als Ton-Aspekt hat Gott alle Universen erschaffen, erhält sie und löst sie wieder auf. Als transzendentaler, tonloser Aspekt ist Om die höchste, unmanifestierte absolute Wirklichkeit, die der unendliche Gott ist.

OM ist daher sowohl Gott, manifestiert als alle Universen, als Natur, als Mensch, Geist und Materie, als auch Gott im nichtmanifestierten Zustand - absolut jenseits. In OM ist die transzendente Wirklichkeit, unendliche Stille, absolutes Einssein, unendliches schöpferisches Bewusstsein und unbeschreibliche Schönheit, Vollkommenheit und Harmonie.

Ebenso wie der weisse Strahl des Sonnenlichts in sieben verschiedene Farben gebrochen wird, wenn er ein Prisma durchdringt, hat sich das eine unendliche, namenlose, formlose, zeitlose, transzendente OM in verschiedene Farben, Töne, Schönheiten und in die Vielfalt der Schöpfung zerlegt.

Menschen, die den Wert der Wiederholung von OM nicht kennen, sind tatsächlich spirituell unwissend. Jedesmal, wenn Du OM wiederholst, den Namen der Gottheit, verursachst Du Vibrationen von Harmonie, Frieden, Licht und göttlicher Vollkommenheit.

Eine wirksame Methode, die Schale des Ego zu durchbrechen, ist das andauernde Wiederholen des Namens Gottes, der Silbe OM. Die egoistische harte Kruste des Ich, Ich wird durchbrochen, und man verschmilzt mit dem unendlichen Ozean

göttlichen Bewusstseins. Mit Hilfe der Silbe OM sinkt das innere Bewusstsein des Weisen in die grenzenlose Wirklichkeit des absoluten Bewusstseins. Wie ein Tropfen, der in den Ozean fällt, zum Ozean wird, und dadurch unbegrenzt, so sinkt das Bewusstsein des Weisen durch die Silbe OM in den unbegrenzten Ozean des göttlichen Lichtes und der Vollkommenheit.

Wie kannst Du beständig an das Göttliche denken? Indem Du den Namen des unendlichen Gottes - OM - wiederholst. Dann wird Dein Geist automatisch von den vielen verschiedenen Dingen abgezogen und zurückgeführt in die Gottheit. Je weniger Gedanken in Dir sind, umso leuchtender wird Deine Intelligenz, desto friedvoller und glücklicher bist Du, und umso tiefer wird die Stille in Dir. Sobald viele Gedanken in Dir sind, stellen sich Rastlosigkeit, Unglücklichsein, Probleme und Schwierigkeiten ein.

Das Ergebnis der unaufhörlichen Wiederholung des schöpferischen Wortes OM ist die völlige Umwandlung der Persönlichkeit. Es hat einen physiologischen Effekt, denn eine tiefe Spur wird im Gehirn hinterlassen. Es wird eine Sublimation der naturhaften Substanz bewirkt, eine Verwandlung der rohen, noch unreifen Energien des Geistes, und als Konsequenz dieser Umwandlung wird ein stark erweckender und formender Effekt auf das innere Leben hervorgerufen. Durch Millionen Wiederholungen der Silbe OM öffnet sich die ganze Natur, das Denken, das Herz, die Gefühle, die Nerven dem Gott-Bewusstsein, der unendlichen Macht, dem Frieden und der Erkenntnis.

Die OM-Wiederholungen können mündlich, in Gedanken oder im Herzen gemacht werden. Der Wert der lauten Wiederholung liegt darin, dass Körper und Geist während der Wiederholung zusammenwirken und sich Gott entgegenbewegen. Die OM-Wiederholung ist auch ein Mittel, das Unbewusste von seinen dunklen Mächten zu reinigen, da die Ausgleichs-Aktivität für diese unruhigen Kräfte des Unbewussten auf der bewussten Ebene liegt, denn hier springen diese Kräfte in ihrer rastlosen Bewegung millionenmal durch die OM-Wiederholung in das Gott-Bewusstsein. Auch die Atmosphäre rund um uns wird durch diese beständige Wiederholung gereinigt, und es entsteht Harmonie und Frieden.

Es gibt verschiedene Wege, um das göttliche Wort OM zu wiederholen. Jede Wiederholung sollte eine Art geistige Erfahrung sein. Wenn Du die mystische Silbe OM wiederholst, erfühle intensiv die Gegenwart des Göttlichen. Empfinde, dass die unendliche Macht und Schönheit Dich umgibt, dass Du eingehüllt bist in die höchste Existenz, die in allem ist, fühle die unendliche Gnade, die Dich erfüllt. Lerne zu erfühlen. Erwecke mit jeder Om-Wiederholung das grenzenlose Licht in jeder Zelle Deines Körpers, Deines Herzens und Deines Geistes. Lass göttliches Licht in Dein ganzes Wesen einfließen.

Schliesse die Augen und fühle mit jeder Wiederholung von OM die göttliche Gegenwart zur Rechten, zur Linken, vor und hinter Dir. Fühle Dich umgeben von dieser Gegenwart. Lebe als ein anbetendes Herz, nicht als Körper. Existiere als leuchtende Intelligenz.

Wiederhole mit intensiver Konzentration das göttliche Wort. Vergiss den Körper, vergiss die Umgebung. Fühle intensiv die göttliche Gegenwart in Dir und löse Geist, Seele und Herz im Gott-Bewusstsein auf. Werde blind für alles, ausser für das Göttliche. Halte die Augen vollkommen geschlossen, sieh nichts, weder aussen noch innen. Konzentriere Dich nur auf das Wort OM und fühle, dass Dich die göttliche Gegenwart umgibt und empfinde dabei die Gnade Gottes.

Wenn Du OM wiederholst, geh in Dich und sprich mit der allgegenwärtigen Gottheit. Begegne dem Göttlichen in allen Dingen, im Raum, in der Natur, in den Bäumen, in allen Formen des Lebens, in der Luft, überall und werde eins mit dieser einen

Wirklichkeit, dem höchsten Sein in allen Wesen. Vereinige Dich mit den Herzen der ganzen Schöpfung und lass Dein Wesen in Liebe und Hingabe mit der Gottheit pulsieren, und alle Materie, die ganze Natur, alle Lebensformen werden Dir freundlich gesinnt sein und Dir das Geheimnis des Königreichs, das im Schrein ihres innersten Herzens verborgen ist, erschliessen, so dass Du keinen Schaden erleidest, weder von der Erde noch vom Wasser, noch vom Feuer, noch vom Raum.

Lerne die Kunst, mit dem Göttlichen in Deinem Inneren zu leben. Sobald Du die Silbe OM aussprichst, sind die Fesseln Deiner Gedanken-Verbindungen vollkommen göttlich, sie sind verknüpft mit dem höchsten positiven Prinzip in Deinem inneren Wesen, der höchsten Realität, Gott, der Wahrheit, der Quelle von allem.

Erwecke die OM-Schwingungen im ganzen Kosmos und erfülle den Kosmos mit diesen Schwingungen. Das wird Dir die Erfahrung der Einheit der ganzen Schöpfung geben.

Du bist menschlich, das heisst unwissend. Wie kann es da eine Verbindung zwischen Dir und dem Göttlichen geben? Wie kannst du mit dieser unbeschreiblichen Intelligenz in Kontakt kommen? - Durch OM. OM verbindet Dich mit der göttlichen Wirklichkeit und erweckt den Gott in Dir. Und dieser Gott in Dir wird Gott überall erfahren. Durch die Erfahrung dieses Gottes in Dir und dieses Gottes überall wirst Du den wahren Gott erfahren. Bis dahin hast Du keine unmittelbare Erkenntnis der Gottheit, und direkte Erkenntnis ist Erkenntnis der All-Gegenwart, Allmacht und All-Wissenheit der Gottheit, die OM ist.

Erwecke den Gott in Dir mit jeder OM-Wiederholung und lass jede OM-Wiederholung von der Erkenntnis begleitet sein, dass sie die Ton-Form Gottes ist, dass OM das Wort Gottes ist, dass Gott in ihm und es von Gott ist.

OM

ist das Selbst fürwahr!

Wer das durch sein Selbst

erkennt,

tritt ein in das Selbst

und erkennt Es.

OM

ist Vergangenheit,

Gegenwart, Zukunft.

Alles

ist das Wort

OM,

und was immer

Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft

transzendiert,

auch das ist das Wort

OM.

Mandukya Upanishad 1-12



Die unbeschreibliche Gottheit

Es ist ein unendliches Bewusstsein in Dir, all-leuchtend, all-schöpferisch, voller Frieden und alles durchdringend, das Dein bewusstes Sein, Dein Unbewusstes und Unterbewusstes trägt und erhält. Im Verhältnis zu diesem unendlichen Bewusstsein in Dir sind das Bewusste, das Unterbewusste und Unbewusste wie winzig kleine Blasen. Durch besondere Methoden ist es möglich, dieses unendliche Bewusstsein aktiv zu machen. Es ist möglich für Dich, all-sehend und allwissend zu werden. Es ist auch möglich, das Bewusste und Unbewusste in Dir zu leuchtender Energie werden zu lassen. Dann wird es möglich sein, diesen erleuchteten Geist mit dem unendlichen Bewusstsein zu vereinen. Wenn dies geschieht, wirst Du allmächtig und allwissend.

Aber die Menschheit lebt in kolossaler Unwissenheit. In ihrer beschränkten Erkenntnis weiss sie nicht, dass sie auf heiligem Boden geht, weiss nicht, was das überhaupt heisst. Sie weiss nicht, was Geist ist. Sie ist unwissend in Bezug auf die Gefühle und Gedanken anderer Menschen, unwissend hinsichtlich der inneren und äusseren Welt sowie der universalen Kräfte und Mächte, unwissend hinsichtlich der Wahrheit, die der Mittelpunkt von allem ist und Gott genannt wird.

Mystische Erfahrung enthüllt uns, dass die Welt, in der wir leben, nicht materiell ist, nicht so ist, wie sie uns zu sein scheint. Wir leben in einem Meer von Bewusstsein, in einem Meer von endloser Energie, Kräften und Mächten. Alles ist überall, und was hier ist, ist dort, und was dort ist, ist hier. Wir leben in einem Universum göttlichen Bewusstseins. Bewusstsein als solches in Seiner Unendlichkeit ist Gott.

Ein erleuchteter Mensch ist in seiner inneren Haltung beständig bei Gott, sein inneres Wesen wird absorbiert vom Gedanken an Gott, wird beherrscht von Gott. Gott ist in ihm. Gott ist in seiner Erfahrung, Gott ist überall.

Durch die Energien des Herzens, des Geistes, des Willens, durch die Energie seiner Arbeit und das Festhalten an der Erfahrung Gottes ist er vereint mit dieser unendlichen Macht, - innen, aussen, überall. Er erfährt ein unendliches Bewusstsein im ganzen Kosmos.

Diese Gottheit, das unendliche Bewusstsein, ist die wirkliche Grundlage, die wirkliche Substanz, der Träger und die Stärke unseres Lebens. Dieses Bewusstsein ist der Ur-Grund und die Substanz der Materie. Es ist in jedem individuellen Geist, ist dessen Substanz und Grundlage. Es ist sowohl jenseits aller Universen als zu gleicher Zeit auch in allem, was besteht und doch jenseits von allem Bestehenden. Es ist allwissend, weiss alles von Dir, die Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft. Es war immer mit Dir und ist jetzt mit Dir. Es allein ist.

Diese Gottheit ist etwas Unbeschreibliches, und immer sind wir im inneren Gesetz unseres Wesens eins mit dieser unbeschreiblichen Gottheit. Nur ist der Mensch sich dieser Tatsache nicht bewusst.

Wenn wir in innerer Stille leben, wenn unser Herz in Liebe zur Gottheit entflammt oder,

wie es heisst: "Meine Liebe zu Dir hat mich verschlungen" - wenn das geschieht, dann bist du bewusst eins mit der Gottheit, mit dem unendlichen Bewusstsein überall. Wenn dieser Zustand der Erfahrung eintritt, dann sind Männer und Frauen nicht mehr Männer und Frauen für Dich, sondern Gott; dann ist Raum und Zeit für Dich nicht mehr Raum und Zeit, sondern Gott. In diesem Zustand kannst Du überall zur gleichen Zeit sein, Du erkennst das Innerste aller Herzen und verstehst alles. Auf dieser Stufe ist Deine Erkenntnis unendlich, unbegrenzt, vollkommen. Auf dieser Stufe gibt es keinen Widerstand mehr für Dich.

Ein Mensch, der über die Wirklichkeit meditiert, wird rein, seine Intelligenz wird klarsichtig, und er wird durch Erleuchtung die Wahrheit erfahren. Wenn man im Bewusstsein, in den Gefühlen, Gedanken, in der inneren Seele festgegründet ist im Ewigen, dann ist man schon während des Lebens auf Erden befreit. Wenn man in diesem vollkommenen Zustand lebt, ist die Seele das Wesen der Wahrheit. Der Mensch erkennt sich selbst.

Was meine eigene Erfahrung betrifft, existiert dieses physikalische Universum, die Welt der Menschheit nicht. Was ist, ist ein unendliches Bewusstsein, und wir sind in unseren eigenen Augen und unserer eigenen Erfahrung Strahlen dieses göttlichen Bewusstseins und haben ausserhalb dieses Bewusstseins keinen Bereich der Aktivität.

Es gibt grosse Meister mit höchster mystischer Erfahrung, für die es kein Mysterium mehr gibt, weder in der Welt oder in der Natur noch in göttlichen Dingen. Sie sind unfassbar göttliche Kräfte und Energien, ihr Geist ist ein Meer unendlicher Erkenntnis, ihre Herzen sind äusserst empfindsam und voll Erbarmen. Sie sind die Zerstörer der Unwissenheit.

Darum wird ein Suchender die Wahrheit durch Meditation über das geistige Wesen des Meisters erfahren; er wird sie erfahren durch Anbetung des Prinzips, das alle Formen der Unwissenheit zerstört. Dies ist das Ziel aller spirituellen Entwicklung, das letzte Ziel allen religiösen Fortschritts.

Wo die Erkenntnis des Göttlichen verbreitet wird, fallen tausende von Illusionen weg. Die Menschen verlieren ihre Ängste, finden Glück und dauernden Frieden und bewegen sich Gott entgegen.

Versuche Selbsterkenntnis zu erlangen, und Du wirst überrascht sein, dass Kräfte in Dir sind, die Du nie erwartet hättest. Du wirst erstaunt sein, zu erkennen, dass alle Zeit eine Gottheit in Dir war und ist, doch Du hast Sie nicht erkannt. Du wirst erstaunt sein, wenn Du erkennst, dass Du all die Tage, Monate und Jahre Deines Lebens in dunkelster Unwissenheit gelebt hast bezüglich des Wesens dieser unbeschreiblichen Gottheit, - der zeitlosen, raumlosen, formlosen Wirklichkeit.



Das geistige Auge erwirbt die Fähigkeit, in der "Kohle" des Kosmos den Diamanten des Ewigen zu sehen.

Die innere göttliche Schau, das geläuterte Herz befähigen die Intelligenz eines solchen Menschen, die Atome des Kosmos auf eine solche Weise zu betrachten, dass überall der Diamant des ewigen Reichs der Gottheit sichtbar ist. Erlange die neue Sicht und sieh nicht nur die atomare Struktur des Kosmos, sondern die göttliche Gegenwart, dann wirst Du das Reich Gottes überall sehen. Entwickle diese höhere Einstellung, welche die Dinge richtig sieht.

In der vergänglichen, veränderlichen Welt nimmt das geistige Auge die

unveränderliche Wirklichkeit wahr. In diesem zeitbedingten Universum erfährt die scharfe Intelligenz des geistigen Auges das Ewige.

Liebe zur ewigen Gottheit, das ist das wirkliche Leben. Hingabe an das Unzerstörbare und Zeitlose, Hingabe an das Göttliche, das ist es, was ein Herz mit wahrer Freude und wahren Frieden, mit wahrer Stille und wahrer Stärke erfüllt.



Wie das Leben in einem Traum, so ist unser äusseres Leben ein Traum, eine Illusion, ein Alptraum. Nur jener findet wahren Frieden und den Felsen der Wirklichkeit, dessen innere Schau dem göttlichen Selbst in seinem Inneren zugewandt ist, und der sein Leben kompromisslos dem Göttlichen weihet. Das ist wirkliches Leben, das ist keine Illusion, das ist der Fels des Ewigen.



Wir leben in einem machtvollen, dynamischen, pulsierenden, lebenden Universum göttlichen Bewusstseins, das um uns her, in der Luft, überall als lebenserhaltende Essenz anwesend und in Deinem gesegneten Herzen als Liebe, in Deiner Seele als Licht gegenwärtig ist.

Das ganze Universum ist beseelt von der vibrierenden Gegenwart göttlichen Bewusstseins. Wir sind umgeben, durchdrungen von einer mächtigen Gottheit, einer wundersamen, allvollkommenen Gottheit, einer gewaltigen Gegenwart, - von Etwas, Das immer mit uns ist.

Unendliche Vollkommenheit ist zwischen Deinen Fingern. Das Göttliche ist die Seele Deiner Seele, Es ist Dein eigenes Selbst. Liebe dieses Selbst in Dir, sprich mit Ihm, lass Dich von Ihm bemuttern, lass Gott Dein Freund sein.

Du kannst von Dir selbst nicht weglaufen, daher kannst Du auch vom Göttlichen nicht weglaufen. Es ist da, in Dir, um Dich, es ist eine mächtige, lebendige Gegenwart, eine lebende Form. Kolossale Unwissenheit ist die Ursache für das Versagen, diese Tatsache wahrzunehmen. Der Mensch ist im allgemeinen so blind, dass er unfähig ist, diese fundamentale Wirklichkeit zu erkennen. Dies ist eine grosse, eine gewaltige Unwissenheit, welche den Menschen irreführt und ihn fälschlicherweise dazu veranlasst, die äusseren Tatsachen und Wirklichkeiten für den ganzen Bereich der Erfahrung, für den ganzen Bereich der Wirklichkeit zu halten. Er vergisst die zentrale Wirklichkeit, welche die Grundlage seiner eigenen Wahrnehmungen, seiner eigenen Erfahrungen ist, die Grundlage seines Wesens und Seins. Das sollte nicht vergessen werden, das muss verstanden und analysiert werden. Je mehr Du versuchst, dies zu analysieren, desto mehr erweitert sich Deine Intelligenz, desto mehr erkennst Du das Wesen dieser Wirklichkeit, umso mehr liebst Du Sie und betest Sie an, und desto mehr nähert Du Dich Ihr in Hingabe, Weisheit und Liebe.

Gott reagiert auf persönliche Zuwendung persönlich, und doch ist Er unpersönlich. Gott ist zeitlos, und doch wirkt Er in der Zeit. Jedes Ding, alles, erschliesst uns diese mächtige Existenz, diese universale, kosmische Intelligenz. Es ist eine transzendente Intelligenz, die überall ist, sogar in den Blättern und in den Blumen. Wenn Du Liebe in Dir empfindest, dann reagieren die Blumen auf Deine Liebe. Hast Du Hass in Deinem Herzen, verwelken und verdorren sie. Sie fürchten sich vor Dir. Das ganze Universum ist geladen mit der göttlichen Gegenwart, der göttlichen Intelligenz. Es ist geladen mit göttlichem Leben, mit göttlicher Liebe. Das ist die Wahrheit. Bitte, erfahre das. Hunderte haben es erfahren.

Wir haben unser Leben von Kindheit an der Betrachtung und Erforschung des Göttlichen geweiht. Wir haben unser Leben um des Göttlichen willen aufgegeben, um zu verstehen, inwieweit das Göttliche wahr ist, inwieweit Es existiert, inwieweit Es im Leben der Menschheit wirkt, inwieweit Es erfahren werden kann, und was das Wesen des Göttlichen ist, welche Vorteile und heilsame Wirkungen dem Menschen durch den Gedanken an die Gottheit zuteil werden, was er durch göttliche Erkenntnis gewinnt, und warum wir Gott erfahren sollten. All diese Fragen haben sich erhoben und sind wieder und wieder beantwortet worden.

Wenn Du das Göttliche liebst, wenn Du vom Göttlichen geliebt wirst, wirst Du, wo immer Du bist, von Ihm bemuttert, und Du wirst mit allem versorgt sein. Wo immer Du Dich befinden magst, alles, was Du brauchst, wird Dir in wunderbarer Weise still, ohne das Wissen anderer, dass es auf wunderbare Weise beschafft wurde, zukommen. Alles geschieht auf spontane Art.

Wenn Du das Göttliche liebst, erhältst Du auch Seine Liebe. Bist Du empfänglich für die Gottheit, wirst Du zu allen Zeiten und in allen Umständen beschützt sein. Feuer, Wasser, jede Art zerstörerischer Kräfte, oder Menschen mit zerstörerischem Wesen, werden Dir nicht schaden können. Du wirst in allen Situationen beschützt sein. Du wirst mit allem Nötigen versorgt sein. Endlose Erkenntnis wird in Dich einfließen, und Deine kleine unbedeutende Intelligenz wird durch die göttliche Intelligenz ersetzt werden. Das ist unsere eigene Erfahrung.

Fahre fort mit dem Göttlichen in Dir zu sprechen. Wenn Gedanken emporsteigen, sprich zum göttlichen Selbst in Dir. Wirst Du von Gefühlen erfasst, schütte sie aus und übergib sie Ihm. Erkenne die unendliche Existenz als Dein Leben; als eine gewaltige Macht, die den ganzen Kosmos belebt, erkenne sie als ein allgegenwärtiges Sein, als einen wunderbaren Vater. Du brauchst das Unendliche für Deinen Schutz und für Deine Erfüllung. Keine Erfüllung für das Endliche, ohne die Berührung mit dem Unendlichen! Das Unendliche zu erfahren ist Dein Ziel. Du wurdest vom Unendlichen geboren, bist aus dem Unendlichen gekommen, Du lebst im Unendlichen. Wenn Du das nicht weißt, lebst Du in Unwissenheit, und Unwissenheit ist die Ursache, das Unendliche nicht zu erkennen.



Der Mensch braucht Gott!

Ein einfacher Mensch wendet sich durch ein hingebungsvolles Herz dem Göttlichen zu, obwohl er nichts von der Unendlichkeit des Göttlichen weiss. Solche Menschen wenden sich an das Göttliche, wie ein Kind sich der Mutter zuwendet, wenn es in Not ist, und das Göttliche reagiert darauf. Das Kind hat viele Bedürfnisse; es ist hungrig, es braucht Liebe, es muss beschützt, umsorgt, gekleidet werden und so weiter. All diese Bedürfnisse veranlassen das Kind, sich nach der Mutter zu sehnen, nach ihr zu rufen in der Sprache, deren es fähig ist, vielleicht in der Sprache der Gebärde, vielleicht in der Sprache der Tränen und des Schreiens. Ebenso braucht der Mensch Gott. Immer braucht das Endliche das Unendliche, ist auf das Unendliche angewiesen. Gott ist die höchste Essenz und Vollkommenheit. Du bist aus dem Göttlichen hervorgegangen, Du trägst das Göttliche, das Reich Gottes in Dir, Du wirst Gott immer brauchen.



Diese Welt, in der Du lebst, wird nicht immer existieren, sie ist eine zeitbedingte Struktur. Lass Dich nicht täuschen, halte Dich an Das, was unvergänglich, Das, was zeitlos ist, Das, mit dem Du jetzt lebst, mit dem Du nach dem Tod und für immer leben wirst. Das ist Weisheit, das ist Vernunft, das ist der wahre Sinn für Werte.

Erkenne, wer Dein bester, Dein wirklicher Freund, Deine wirkliche Mutter, Dein wirklicher Vater ist. Wenn Du das erkennst, bist Du weise, bist Du sicher und auf dem Weg zu Frieden und Glück. Dann wirst Du wirklich Fortschritt machen und innerlich wachsen. Inneres Wachsen ist Deine tatsächliche Bildung und echte Kultur. Das ist es, was höchst wesentlich ist. Äussere Umstände können Dir kein wertvolles Wissen erschliessen. Das, was zählt, was wertvoll ist, ist Deine innere Haltung, sind Deine Gedanken, ist Dein inneres Wesen. Du wirst Gott überall finden, wenn Du in Liebe und Weisheit, in spiritueller Erkenntnis gewachsen bist. Wenn Du innerlich wächst, hast Du eine reiche Welt, das göttliche Selbst spricht zu Dir, und innere Stille vertieft sich.



Jemand hört Dir immer zu, jemand begleitet Dich immer. Erkenne dieses Eine, und all Deine Probleme werden sich lösen, und Dein Leben wird erfüllt sein. Das ist die wahre Bedeutung des Lebens.



Da Gott Dein wahres Wesen ist, ist Vollkommenheit Deine wahre innere Natur, aber Du verlässt Dein wahres Wesen und verwickelst Dich in Deine falsche, unvollkommene Natur. Du suchst nach Glück dort, wo es nicht ist, Du suchst nach Frieden dort, wo er nicht ist. Du suchst in der falschen Richtung. Du suchst ausserhalb Deiner selbst, wo Deine wahre innere Natur nie gefunden werden kann.

Wahres Glück, wahrer Friede, wahre Weisheit und innere Stille können durch das innere Selbst überall erfahren werden. Die göttliche Wirklichkeit ist überall und alles. Sie kann in Dir selbst berührt werden. Du kannst Dich mit Ihr verbinden, Dich Ihr mitteilen, denn Sie ist in jedem Menschen gegenwärtig.

Sprich zum göttlichen Selbst in Dir so, wie es Dir gefällt, das Göttliche hört Dich und reagiert darauf. Diese Gottheit sollte Dein Freund, Dein Führer, Deine Liebe sein, Dein Friede und das Objekt Deiner ganzen Anbetung. Mit dieser Gottheit gehst Du, bewegst Du Dich und lebst Du, ohne dass es Dir bewusst ist. Beständig solltest Du die Kommunikation, die Konversation mit dem göttlichen Selbst in Dir pflegen und über diesen Gott in Dir nachdenken. Dann bist Du gesegnet. Die Grösse Deines Lebens, Dein Friede, die innere Freude, innere Freiheit und innere Stille beruhen darauf, wie oft du während des Tages an die Gottheit denkst.



Der Mensch ist ein Bündel von Gedanken, nie kannst Du ohne Gedanken sein, immer steigen Gedanken in Dir auf. Da Du diese Tatsache weisst, beobachte Deine Gedanken und Gefühle, dann verschwinden sie von selbst. Ist das zu schwierig für Dich, dann hege göttliche Gedanken. Wenn Du schon nicht ohne Gedanken sein kannst, ist es besser, göttliche Gedanken zu hegen als nutzlose Gedanken wie z.B. Gedanken der Furcht, der Eifersucht, des Hasses, kritische, kleinliche, ehrgeizige Gedanken, Gedanken, die durch kleine Wünsche verursacht werden, oder Gedanken, die den Körper betreffen.

Statt Gedanken zu haben, die Dich ständig herunterziehen, Dich binden, Dich schwach und unruhig machen, wende Dich grossen, edlen Gedanken zu, denke über das Göttliche nach! Sage Deinem Herzen: "Ich bin von der unendlichen Gegenwart umgeben. Ich gehöre zum Göttlichen, das Göttliche gehört zu mir. Es wirkt durch mich und sorgt für mich. Es ist das Selbst meines Selbst, das Leben meines Lebens, das Herz meines Herzens, die Stille meiner Seele, das Licht meiner ganzen Existenz. Es ist untrennbar von mir. Ich werde geführt und werde Es erfahren, meine Quellen in der Gottheit sind endlos."

Solche Feststellungen und eine solche innere Haltung führen zu Erleuchtung. Das Resultat innerer Erleuchtung ist eine immerwährende Verbindung mit den endlosen Quellen der unendlichen Wirklichkeit, wodurch all Deine Probleme automatisch gelöst werden und innere Erkenntnis, innerer Friede in allen Situationen bestehen bleiben. Endloses Wissen, bleibende Erleuchtung wird Dir von innen zuteil.

Die Liebe Gottes ringt darum, sich durch Dein Herz auszudrücken. Im Herzen eines jeden Menschen ist ein grenzenloser Ozean von Liebe, eine Unendlichkeit von Erkenntnis. Das muss ausgedrückt werden, nicht kleinliche Gedanken, nicht kleinliche Gefühle. Umhülle Dich nicht mit kleinlichen Gefühlen. Finde die göttliche Wirklichkeit durch die Aktivitäten des täglichen Lebens, sprich zum Göttlichen, unterhalte Dich mit dem göttlichen Selbst in Dir. In den Umständen Deines Alltagslebens und durch diese Umstände nimm Kontakt auf mit dem unendlichen Sein, fühle Es, wende Dich immer wieder an das Selbst in Deinem Inneren. Erkenne Dein Haus als das Haus Gottes, sei überzeugt von dieser Tatsache. Erfülle es mit dem Licht der göttlichen Gegenwart, schmücke es mit Deiner Liebe, Deiner Weisheit, mit Deinen guten Gedanken und Gefühlen, und Dein Leben wird friedvoll werden, das ruhelose Herz wird still. In dieser inneren Stille spricht Dein göttliches Selbst zu Dir und gibt Dir zu verstehen: "Sei stille und erkenne, dass ICH GOTT BIN" (Psalm 46,11).



Reifen in der Stille, das ist die grossartige Kunst, das spirituelle Leben zu entfalten. Du kannst Deinen Fortschritt daran beurteilen, inwieweit Dein Leben stiller und stiller wird, unerkant von anderen.

Wir müssen die Kunst des stillen Lebens lernen. Ein Leben, das lärmend, heftig und ungestüm gelebt wird, ist ein seichtes Leben. Ein würdevolles, tiefes, reiches Leben ist ruhig und still. Lerne die Kunst, langsam und leise zu sprechen und verrichte Deine Arbeit still und ruhig. Das ist eine höchst wichtige Disziplin, eine innere Disziplin. Spirituelle Disziplinen sind still. Sie sind eine Angelegenheit des Herzens, des inneren Bewusstseins.

Immer, wenn Du still bist, denke über Deinen eigenen Charakter nach, über die Art, wie Du lebst, und gestalte dieses Leben noch würdevoller, noch stiller, und doch sehr dynamisch.

Denke über die wunderbare Lehre nach, welche die Natur Dir vermittelt. Ihre Arbeit geschieht still und leise. Kleine Pflänzlein wachsen zu Bäumen heran, die Knospen öffnen sich zu Blüten, aus Sämlingen werden Setzlinge, und es reift das Korn. Alles geschieht ohne Lärm, ungesehen, stille. Die Erde rotiert mit ungeheurer Geschwindigkeit im Raum um ihre eigene Achse und dreht sich dabei gleichzeitig um die Sonne - alles mit kolossaler Geschwindigkeit und unbemerkt zugleich, in grosser Stille und Lautlosigkeit.

Das Wesen Gottes oder der Wahrheit ist Stille, und der geistige Aspirant, der die

Wahrheit liebt, ist still. Darum lebe Dein Leben in Stille, gehe so, dass niemand es merkt, dass Du die Treppe hinabgehst. Bleibe immer in Verbindung mit Deinem innersten Selbst. Das ist die hohe Kunst, Dich zu entwickeln und ein wahrhaft spirituelles Leben zu führen. Die Tiefe und Reife Deiner Seele, die Grösse Deines Geistes und Gottes Gnade hängen ab von der Tiefe Deiner inneren Stille.

In der Stille spricht das Göttliche, im Licht der Stille ist Gott sichtbar. Verweile still in Deinem inneren Wesen und lebe auch das äussere Leben in Stille. Dann berührt der Lärm der äusseren Welt die Stille Deines Herzens nicht. Dies ist eine andere Dimension hier und jetzt.

Die Weisen, die wahren spirituellen Aspiranten, leben hier und jetzt immer in einer anderen Dimension. Sie sind in der stillen Welt ihres erwachten Bewusstseins. Sie mögen selbst laut sprechen und herumschreien, sie mögen selbst mitten unter belästigendem Lärm sein, und doch leben sie in einer anderen Dimension, in der wahren Welt der wahren Stille. Diese Stille ist nicht äusserlich. Sie ist ein innerer Zustand. Es ist die Stille des Bewusstseins.

Für göttliche Erfahrung ist die Stille eine innere Voraussetzung. Sogar wenn Du Om wiederholst, wird die Stille des Bewusstseins, die Stille des inneren Geistes herbeigeführt und erlangt.

Sei erfüllt von innerer Stille. Lebe ein Leben, das von grosser Stille durchdrungen ist. All Deine Arbeiten sollten still und ruhig getan werden, niemand sollte wissen, dass Du arbeitest, so still sollte alles vor sich gehen. Auch wenn Du jemandem zurufst, dann rufe nicht von weitem, sondern geh zu diesem Menschen und sprich ruhig und leise mit ihm.

Diese Stille hat eine andere Dimension. Es ist die Dimension intensiven Gewahrseins der unmittelbaren Gegenwart der göttlichen Wirklichkeit. Stille ist Gott. Darum lebe still. Stille ist wesentlich zur intuitiven Erkenntnis des Göttlichen. Die göttliche Wirklichkeit kann nicht von stumpfen, unempfindlichen Sinnen wahrgenommen werden. Innere Stille und Ruhe sind sichere Zeichen von hoher Ethik und Reinheit des Herzens, von Reife und Grösse der Seele.



Wenn Du meditierst, tauche Dein ganzes Wesen in ein Meer der Stille. Lass Dein ganzes Wesen einen Ozean der Stille sein, verbleibe in einem inneren Bewusstseinszustand, in dem Du keine Gedanken erfährst, sondern Gottes Gegenwart und Liebe, keine Gefühle, sondern Gottes Frieden und Licht.

Sogar während der geschäftigen Stunden der täglichen Arbeit lass einen Teil Deines Wesens tief in Dir in innerer Stille ruhen und halte den Kontakt mit der Macht, der Gnade und der Freude Gottes aufrecht. Wende Dein Herz von den Erscheinungen ab und lass es beständig mit Gott und Gott allein verbunden sein. Sei kein Narr, verliere Dich nicht in den Erscheinungen. Sei weise und befreie Dich von Illusion und Täuschung. Lass Dich von nichts, das Deine Sinne sehen, ablenken. Entwickle die höheren Kräfte Deines Bewusstseins.

Wenn Dein Gemüt ruhig ist, Deine Nerven stark und Dein Herz froh und glücklich, wenn Du bereit bist zu dienen, gute Werke zu verrichten und das Leben Erfüllung, ein Paradies für Dich und andere werden zu lassen, dann wird Deine Meditation zu einer wahren Meditation. Meditation ist ein Prozess, der Dich der Gottheit nahe bringt, um bewusst in Ihr zu verweilen und verbunden zu sein mit dem Zeitlosen, Unzerstörbaren in einer zerstörbaren, vergänglichen, veränderlichen Welt.



Wende Deinen Blick immer dem Licht zu, dem Frieden und der Liebe. Hülle Dich ein in diese positiven Gedanken und Gefühle, in zeitlose Werte, in Schönheit, Harmonie, Einheit, Freiheit, Erkenntnis, und drücke sie im Alltag aus. Wenn all das zu schwierig für Dich ist, dann singe einfach immer wieder Gott, Gott, Gott... oder Christus, Christus, Christus... oder Vater, Vater, oder Mutter, Mutter!... und Gott wird es hören. Wende Dich an das Göttliche, in welcher Weise Du willst, und Es wird reagieren und antworten, denn Es ist ja alles - und Du wirst auch auf diese einfache Art Erkenntnis und Erleuchtung erlangen.

Du suchst Liebe im Leben. Erkenne Gott als die Quelle und Krone der Liebe.

Du brauchst Wissen im Leben, Du liest Bücher, Du gehst zu Universitäten, Du tust alles, um Dein Wissen zu erweitern. Du brauchst Wissen und Erkenntnis, aber erkenne Gott als die höchste Erkenntnis, als die Quelle aller Erkenntnis. Darum wende Dich dem Göttlichen zu, wenn Du eine allerfüllende Erkenntnis, eine wirkliche, hilfreiche, lebensbereichernde Erkenntnis willst.

Du brauchst Frieden, aber erkenne die Wahrheit, dass wirklicher Friede nur in Gott zu finden ist. Darum wende Dich Gott zu, in welcher Weise auch immer Du willst. Aber diese Zuwendung zum Göttlichen sollte ein dauernder Grundzug in Deinem Alltagsleben sein, sofern Du wirklichen Fortschritt machen willst.



Die göttliche Wirklichkeit ist alles, darum kannst Du auch im ganzen Bereich des Lebens immer und jederzeit die Gottheit entdecken. Alles im Leben, alles in der Schöpfung kann mit der göttlichen Intelligenz in Zusammenhang gebracht werden. Entwickle eine neue Denkweise. Wenn Dir etwas schmeckt, lass es Dich an das Göttliche erinnern und bringe es im Geiste der Gottheit dar. Auf alle Arten und Weisen kannst Du ein stilles, reines Leben mit der allsehenden, allmächtigen Gottheit, mit dem Unendlichen leben. Überall im Leben hast Du endlose Gelegenheiten, um im Einklang mit dem Unendlichen zu sein.

Die Lebensumstände und Situationen zu nützen, ist der praktische Weg zu aktiver Lebenserfüllung. Wenn Du im Göttlichen lebst, Dich bewusst mit Ihm bewegst, mit Ihm sprichst, Dich Ihm mitteilst, wirst Du erhoben, wirst Du beschützt, und es werden Dir unvorhergesehene Gelegenheiten zu weiterem Fortschritt, zu weiterer Entwicklung gegeben.

Du brauchst Gott, Du kommst von Gott, Du trägst Gott in Dir, und Dein Leben wird nur in der Erfahrung Gottes Erfüllung finden. Da gibt es keine Alternative.

Es benötigt das Herz eines Heiligen, um Gott im Leben zu entdecken. Es braucht den Geist eines Mystikers, eines Weisen, um die Wahrheit überall im Leben zu finden, Sie zu erfahren und auszudrücken. Du bist ein zeitloses Wesen. Erlaube den Dingen sich selbst zu begraben. Du bist ein Licht, das niemals vergeht. Du bist im Göttlichen.



Entdecke die Schätze, die Perlen in Dir, gleichgültig, wer Du bist. Sage mir nicht, Du seiest ein "Sünder", sage mir nicht, Du seiest nicht intelligent. All dies hat keine

Bedeutung. Es sind vorübergehende Zustände, aus denen Du herauswachsen wirst. Dein wirkliches Wesen ist weder Sünde noch Unwissenheit, weder Dummheit noch Unfähigkeit, noch schlecht. Dein wirkliches Wesen ist göttlich, ist unendlich. Jeder Mensch ist ein Gott! Bringe diesen Gott, Deine wahre göttliche Natur - zum Ausdruck! Alle anderen Zustände werden verschwinden. Unwissenheit ist Mangel an Weisheit. Du kannst darüber hinauswachsen. Der Mensch kann erleuchtet werden. Dies ist seine Bestimmung. Richte Deine Aufmerksamkeit nicht auf die Begrenzungen, lenke sie nach innen, auf die tiefe Stille Deines göttlichen Selbst!



Grenzenlose Stille findest Du im Tiefschlafzustand, da ist Reinheit in Deinem Herzen, es gibt keine Zuneigung, keine Abneigung, keine Gier, keine kleine Liebe, gefolgt von Hass, keine Gegensätze. Du bist ohne Angst, ohne Befürchtungen, ohne Wünsche und ohne Probleme. Da ist nur grenzenlose Ruhe und zeitlose Stille.

Der an Gott hingeebene Mensch begegnet der Welt auch im Wachzustand mit dieser inneren Stille, mit dieser Ruhe, dieser Freude, ohne Hass im Herzen. Er begegnet den Mitmenschen ohne Zu- und Abneigung, ohne Aggression. Er begegnet ihnen und der ganzen Natur, den Bäumen, Blumen, Steinen, der Sonne, den Flüssen und Bergen, der ganzen äusseren Welt in diesem wunderbaren innerlichen Seinszustand, dieser grenzenlosen Stille.

Ein normaler Mensch lebt durch sein Gemüt, und das Gemüt ist eine Hölle endloser Gegensätze wie Gesundheit und Krankheit, Geburt und Tod, schlechter Mensch, guter Mensch, Freude und Leid, während der wirklich Gottliebende ständig die innere Reinheit zum Ausdruck bringt als ein stilles Leben jenseits der Gedankenwelt. Gedanken werden nur als Werkzeuge benützt, um der Zeit-Raumwelt zu begegnen und in der Zeit-Raumwelt zu wirken. Immerwährend solltest Du dieses innere stille Sein, das Du im Tiefschlafzustand erfährst, zum Ausdruck bringen. Es ist das wahre Wesen des Menschen.

Aber nur die sich Gott überlassenden Menschen entdecken es, nützen es und weilen darin.



Der Mensch ist geboren mit Gott, muss sich aber dessen erst bewusst werden. Dies geschieht durch Entwicklung, durch Entfaltung des Bewusstseins. Dadurch erkennt Gott Sich Selbst im Menschen.



Anbetung

Jene Kraft im Leben des Wahrheitssuchers, die am meisten veredelt und verfeinert, ist das Göttliche.

Der Mensch ist primär emotional, wie sehr er auch seine Emotionen verbergen mag. Darum muss die Verfeinerung, die Kultivierung des Menschen auf der gefühlsmässigen Ebene beginnen, und kein Gefühl in aller Welt ist so wunderbar wie das Gefühl der Anbetung. Die tiefe Emotion der geistigen Anbetung ist voll und ganz göttlich. Es ist die grösste Kraft und auch das Geheimnis höherer Evolution. Anbetung

ist eine machtvolle, alles transformierende Disziplin des inneren Bewusstseins. Es besteht immer das Bedürfnis, der Drang, das zu verehren, anzubeten, was den höchsten Wert hat, was schön und gross ist.

Anbetung ist das Mittel zur Gott-Erfahrung. Nach einer langen Reihe von kultivierenden, verfeinernden Zuständen und Stufen, von denen jede höher ist als die vorhergegangene, durch welche die Seele auf ihrem Pfad des Voranschreitens geleitet wird, ist Gott-Erfahrung oder Selbst-Erkenntnis der letzte und höchste Gipfel, der Kulminationspunkt unserer Evolution.

Wenn Gott eine menschliche Form annimmt und auf Erden geboren wird und als Konsequenz davon menschliche Begrenzungen erfährt, die Sein göttliches Bewusstsein beschränken, fühlt sich dieser beschränkte Gott gedrängt, das unbeschränkte Göttliche anzubeten, das Er Selbst ist. Diesen Teil Seines eigenen Wesens, der höher und grösser ist als er, betet er an, und durch diese Anbetung brechen die Begrenzungen, und Er erkennt Sich Selbst als Gott. Der Mensch ist Gott in Gott.

Aus dieser Sicht betrachtet ist der Mensch nichts anderes als Gott Selbst, geboren als Mensch. Und dieser Mensch hat keine Rast und Ruhe, bis er wird, was er potentiell ist. Und was er potentiell ist, ist das Unendliche. Das Unendliche muss in all seinen Dimensionen erfahren werden, ehe die Seele im Menschen Ruhe findet.

Anbetung ist nicht nur Bewunderung, sondern es wird dabei das Wesen des verehrten oder angebeteten Objekts in Deinen eigenen Charakter, in Dein eigenes Wesen aufgenommen. Je mehr Du etwas verehrst, desto mehr nimmst Du seine Merkmale in Dich auf. Du wirst in Deinem ganzen Verhalten und in Deinen Bestrebungen, in Deiner Art zu denken und in Deinen Gefühlen von dem beeinflusst, was Du anbetest, was Du verehrst. Da das Objekt der Anbetung das Göttliche ist, wirst Du beständig in Deinem Denken, Fühlen, Verhalten, in Deiner Lebensweise durch das Göttliche beeinflusst.

Kein religiöser oder spiritueller Fortschritt ist denkbar, wenn das Element der Anbetung fehlt. Gleichgültig, wie gross und intelligent ein Mensch sei, auf das Element der Anbetung kann nicht verzichtet werden. Wie hoch entwickelt er in seinem Auffassungsvermögen, in seinem mentalen und rationalen Bewusstsein auch sein mag, ein Verlangen nach Anbetung macht sich beharrlich bemerkbar. Diese tiefe Emotion der Anbetung wandelt alle niederen Gefühle um. Du kannst nicht beständig etwas Grosses und Schönes lieben und eine Lebensweise zum Ausdruck bringen, die abstoßend und hässlich ist. Du kannst auf die Dauer nicht etwas besonders Liebenswertes anbeten oder verehren und dabei eine Lebensweise von Hass entwickeln und in einer Umgebung leben, in der keine Liebe zum Ausdruck kommt.

Im allgemeinen verstehst Du einen Menschen viel besser, wenn Du ihn liebst. Liebe entfaltet in Dir jene besondere Fähigkeit, die notwendig ist zum Verstehen dieses Menschen, den Du liebst. Durch andauernde Übung Deiner Intelligenz magst Du bestimmte intellektuelle Fähigkeiten entwickeln, aber tatsächlich sind diese Fähigkeiten voll von Begrenzungen, während jene Fähigkeiten, die durch ein tiefes Gefühl der Anbetung entfaltet werden, zur Intuition führen, die eine spirituelle Fähigkeit, eine spirituelle Wahrnehmung ist, die Wahrheit erfasst und innere geistige Quellen eröffnet. Je grösser und tiefer die Anbetung, desto grösser die Macht spiritueller Wahrnehmung.

So ist also von jedem Standpunkt aus betrachtet die Emotion der Anbetung das machtvollste Mittel für spirituelle Umwandlung und geistigen Fortschritt.

Der verehrungswürdigste Mensch ist der Meister selbst, der in Anbetracht seiner eigenen Anbetung der Wahrheit offen für die Wahrheit ist und die Wahrheit zum Ausdruck bringt.

Der geistige Lehrer braucht keine Vernunft, um spirituelle Weisheit mitzuteilen. Weisheit ist sein wirkliches Wesen, unendliche Erkenntnis seine Natur, sie ist selbst-geboren, eine spirituelle Fähigkeit, ist intuitiv ohne den Anschein zu erwecken, sie sei intuitiv, das heisst, sie ist so natürlich, ist ein Teil seines Wesens und nicht eine besondere Fähigkeit, die in einer bestimmten Weise funktioniert, und folglich in ihm eine Art Gefühl erzeugen könnte, dass etwas geschehe. Es ist ein vollkommen natürlicher Zustand.

Entwickle einen Geist der Anbetung und Verehrung!

Anbetung entfaltet das spirituelle Wahrnehmungsvermögen.

Anbetung trägt in sich selbst das Element der Selbstübergabe an das, was als grösser erkannt wird, als man selbst ist.

Anbetung ist ein tiefes Gefühl der Bewunderung, der Selbstübergabe und des In-Sich-Aufnehmens dessen, wofür wir uns geöffnet haben, dem wir uns preisgegeben haben. Dieses In-Sich-Aufnehmen, dieses In-Sich-Hineinnehmen dessen, von dem wir uns tief beeinflusst fühlen, verursacht wiederum eine Vertiefung der Anbetung.

Anbetung muss als der führende und wichtigste Faktor zur Gott-Erfahrung angesehen werden. Darum ist eine tiefe Emotion der Anbetung unerlässlich für göttliche Erfahrung. Sie ist das Mittel zur Erfahrung der unendlichen Gottheit.



Es existiert eine Kraft, die sich im vierdimensionalen Raum offenbart und uns viel weiter und höher führt, als alle Erfahrungen in der dritten Dimension von Raum und Zeit. Wenn wir die dritte Dimension überschreiten, werden wir immer wieder die Erfahrung der unendlichen Gottheit machen, die sich als Liebe, Gnade, Wahrheit, Erkenntnis offenbart. Durch viel Liebe zum Göttlichen werden wir weiter geführt zur tatsächlichen Erfahrung dessen, was wir Gottheit nennen.

Das wahre Wesen des Menschen ist Stille.

Auszüge aus frei gesprochenen Vorträgen von
Swami Omkarananda

Das englische Wort mind bezeichnet einen Teil des menschlichen Wesens, das vernünftig denkt, erörtert, versteht, will, wahrnimmt, fühlt. Unter mind wird der denkende Geist, der Verstand sowie das Gemüt des Menschen verstanden, der Charakter, die Sinnesart, das Gedächtnis, die Erinnerung, kurz, die Totalität bewusster und unbewusster mentaler Prozesse.



Buch Nr. 1064 1. Auflage: 11. November 1989

Copyright by Verlag DLZ-Service

Printed in Switzerland

Druckerei und Buchbinderei:

DLZ-Service, CH-8400 Winterthur

World Wide Web (WWW) Auflage: 1999

